



Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel

Anzeigenpreise auf dem Umschlag für Mitglieder: die erste Seite 100 Mark (nur im ganzen), die zweite Seite 60 Mark (eine ganze Seite), 32 Mark (eine halbe Seite), 18 Mark (eine viertel Seite). Anzeigen auf dem Umschlag für Nichtmitglieder: die erste Seite 150 Mark (nur im ganzen), die zweite Seite 90 Mark (eine ganze Seite), 50 Mark (eine halbe Seite), 26 Mark (eine viertel Seite). Anzeigen auf der dritten und vierten Umschlagseite werden wie Inserate im Innern des Börsenblattes berechnet.

Beilagen: Weißer und roter Bestellzettelbogen, wöchentliches Verzeichnis der erschienenen und der vorbereiteten Neuigkeiten des deutschen Buchhandels mit Monatoregister, monatliches Verzeichnis der Neuigkeiten des deutschen Kunsthandels m. Jahresregister, monatliches Verzeichnis der neuen u. geänderten Firmen, monatliches Verzeichnis der Vorzugpreise, Subskriptionspreise, Serien- und Partiepreise usw., halbmonatliches Verzeichnis der zurückverlangten Neuigkeiten, drei Vierteljahrs- und ein Jahres-Inhaltsverzeichnis.

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig

Umschlag zu Nr. 292.

Leipzig, Donnerstag den 16. Dezember 1915.

82. Jahrgang.

Bitte
empfehlen Sie
zu Weihnachten:

Der Völkerring

Eine reich illustrierte Chronik
der Ereignisse seit 1. Juli 1914

„Dieses vornehme, in Material und Ausprägung gleich gediegene Werk ist für gebildete Leser, die in literarischer Form sowohl ernsthaftes Wissen, als auch das Erlebnis suchen, wohl als das beste von allen (Kriegswerken) zu empfehlen.“

W. Eggert-Windegg-München in „Für Freunde guter Bücher“

Fünf Bände sind erschienen; jeder Band kostet in Leinwand M. 4.50 ord.

Verlag von Julius Hoffmann, Stuttgart

Verlag von Curt Kabitzsch, kgl. Univ.-Verlagsbuchhändler in Würzburg.

Soeben erscheint:



Dr. Bierfreund

Meine Erlebnisse als Gouverneur von Insterburg während des Russeneinfalls

von Dr. med. Max Bierfreund

Etwa 10 Bogen mit 16 Abbildungen im Text und dem Bildnis des Verfassers auf dem Umschlag. Broschiert M. 2.50 ord.

Verfasser, der bekanntlich von den Russen zum Gouverneur ernannt wurde, hat während der Besetzung Insterburgs die Interessen der Stadt und seiner Bewohner mit Geschick und Mut vertreten, wofür ihm das Eiserne Kreuz verliehen wurde. Seine „Erlebnisse“ werden für Insterburg wie für jeden Ostpreussen eine bleibende Erinnerung sein an die überstandene Leidenszeit, aber auch über die engen Grenzen der Heimat hinaus wird diese „Insterburger Kriegs-Chronik“ der wildbewegten August- und Septembertage 1914, verfasst von der hierzu berufensten Persönlichkeit, grosses Interesse erwecken. Interessante Bilder, darunter eine Parade vor Grossfürst Nikolajewitsch, der Abzug der Russen u. a. schmücken den Band, den Ärzte gerne kaufen werden, da letztere sich für diese Rolle, die ihrem Kollegen zugewiesen wurde, besonders interessieren werden. Auch für Schulbibliotheken wie überhaupt für jedermann ist der Band ein spannender Lesestoff. Er enthält u. a. die deutschen und die von den Russen erlassenen amtlichen Verfügungen und eine Schilderung der Eindrücke, die Verfasser im persönlichen Verkehr mit General Rennenkampf und anderen russischen Offizieren gewann. Der Name des Verfassers ist von der Tagespresse oft genannt worden, es wird Ihnen also nicht schwer fallen, bei geeignetem Hinweis Absatz auch bei der Laufkundschaft zu erzielen.

Soeben erschien ferner:

Schnurren und Schwänke aus Bayern

Ein lustiges Volksbuch von Paul Lang

Mit Bildern von Max Wechsler

13 Bogen mit 70 humorvollen Abbildungen.
Preis gebunden M. 2.50

Verfasser genießt als Lehrerschriftsteller einen guten Ruf, er bietet in dem Bande Proben urwüchsigen, bayerischen Volkshumors, wie er sich durch Überlieferung erhalten hat. Es ist ein echtes Volksbuch, das auch ausserhalb Bayerns eine willkommene Gabe für Jugend und Volk bilden wird. Besonders für die Jugend vom 10. Jahre an bildet das schicke Bändchen ein würdiges und zweckentsprechendes Festgeschenk. Aber auch Erwachsenen wird das Buch viel Spass machen.



Bilderprobe

Endlich erscheint soeben:

Ergebnisse der Kriegs-Invalidenfürsorge im kgl. Orthopäd. Reserve-Lazarett Nürnberg

Herausgegeben von Stabsarzt Dr. A. Silberstein, Landesökonomierat Maier-Bode, Lazarettinspektor Bernhard und städt. Zeicheninspektor Möhring, sämtlich in Nürnberg, sowie Direktor Reidt in Weiden

Gr. 8°. 11 Bogen Text mit 112 Abbildungen im Text und auf 10 Tafeln. Preis broschiert M. 6.—

In Nürnberg wurde auf dem Gebiet der Kriegsinvalidenfürsorge Vorbildliches geschaffen, nicht weniger wie 35 Werkstätten für Kriegsbeschädigte sind dort eingerichtet, in welchen Invaliden das Arbeiten mit Ersatzgliedern lernen oder in einem neuen Beruf vorgebildet werden. Das Buch bringt die ganze Organisation der Anstalt, die sich aus eigenen Mitteln erhält und auch hierin vorbildlich ist, endlich Mitteilungen über sehr wesentliche Verbesserungen und Vereinfachungen von Ersatzgliedern. Es sind Interessenten dafür nicht nur die Militärbehörden und Ärzte, sondern alle staatlichen und gemeindlichen Stellen, die sich jetzt lebhaft mit der Kriegs-Invalidenfürsorge beschäftigen, dann die grossen Industrie-Unternehmungen, Berufsgenossenschaften, Gewerkschaften, Firmen der orthopädischen Branche usw. Das Buch enthält für jeden, der sich mit dieser Frage beschäftigen muss, viel Neues und wichtige Erfahrungen. Sie werden Dank ernten, wenn Sie Interessenten darauf aufmerksam machen.



Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel

Erscheint werktäglich. Für Mitglieder des Börsenvereins ist der Bezugspreis im Mitgliedsbeitrag eingeschlossen. Weitere Exemplare zum eigenen Gebrauch kosten je 30 Mark jährlich frei Geschäftsstelle oder 36 Mark bei Postüberweisung innerhalb des Deutschen Reiches. Nichtmitglieder im Deutschen Reich zahlen für jedes Exemplar 30 Mark bez. 36 Mark jährlich. Nach dem Ausland erfolgt Lieferung über Leipzig oder durch Kreuzband, an Nichtmitglieder in diesem Falle gegen 5 Mark Zuschlag für jedes Exemplar.

Die ganze Seite umfaßt 360 viergespalt. Pettizeilen, die Zeile oder deren Raum kostet 30 Pf. Bei eigenen Anzeigen zahlen Mitglieder für die Zeile 10 Pf., für $\frac{1}{2}$ S. 32 M. statt 36 M., für $\frac{1}{4}$ S. 17 M. statt 18 M. Stellengesuche werden mit 10 Pf. pro Zeile berechnet. — In dem illustrierten Teil: für Mitglieder des Börsenvereins die viergespaltene Pettizeile oder deren Raum 15 Pf., $\frac{1}{2}$ S. 13.50 M., $\frac{1}{4}$ S. 26 M., $\frac{1}{8}$ S. 50 M.; für Nichtmitglieder 40 Pf., 32 M., 60 M., 100 M. — Beilagen werden nicht angenommen. — Beiderseitiger Erfüllungsort ist Leipzig.

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig

Nr. 292.

Leipzig, Donnerstag den 16. Dezember 1915.

82. Jahrgang.

Redaktioneller Teil.

Aus dem belgischen Buchhandel.

VI.

(V siehe Nr. 223.)

Der belgische Büchermarkt. — Flämische Frage. — Firma Dewit. — Drohbriese und Verurteilung. — Landkartenverbot. — Tätigkeit der deutschen Kolonie. — Deutsche Schule. — Bildungszentrale und Deutsches Theater in Belgien. — Wo liegt Brüssel?

Der belgische Büchermarkt zeigt immer noch keinen Anlauf zum Besseren; in den letzten drei Monaten ist außer einigen Neuauflagen von Schulbüchern und Volkskalendern billigster Art vielleicht ein Duzend politischer bzw. aktueller Broschüren erschienen. Das ist alles; die belgische buchhändlerische Produktion wird jetzt, wie ich speziell in meinem letzten Artikel zu betonen Gelegenheit hatte, vom deutschen Verlagsbuchhandel besorgt, der sich jetzt auch um die flämischen Bedürfnisse des Landes bzw. seiner Okkupation kümmert. So ist im Anschluß an den erwähnten »Blamischen Sprachführer« (von Hauptmann Dr. Dix) jetzt auch ein Flämisch-deutsches und Deutsch-flämisches Wörterbuch erschienen, das, ebenfalls von A. Bagel in Düsseldorf gedruckt, vom Verlage des Bureaus zur Verbreitung von deutschen Nachrichten im Ausland (ebendasselbst) unter besonderer Mitwirkung von dessen 2. Vorsitzenden Rechtsanwalt Stocky vertrieben wird (H.-8°, 98 S., 60 S., für Heeresangehörige 40 S.). Dieselbe Organisation gab kurz zuvor eine vollstümliche Sammlung von »100 flämischen Volksliedern« heraus, die zwar »für die deutschen Soldaten« bestimmt ist, jedoch auch bei den nicht im Königsrock stekenden Freunden des Volksliedes — und welcher Deutsche wäre das nicht! — Gefallen finden dürfte. Der Herausgeber Jul. Stocky macht darauf aufmerksam, daß sich auch alte deutsche Volkslieder bei den Flamen wiederfinden, so z. B. das berühmte Lied von den zwei Königskindern (De twee Koningskinderen); als besondere Aufmerksamkeit gegenüber unserm ferndeutschen Dichter Hoffmann von Fallersleben, dem Vorkämpfer deutscher Kultur in Belgien, bringt er an der Spitze der Sammlung dessen flämisches Lied »Mijn Zang« (16°, 112 S., Druck von A. Heffens, Brüssel, Preis 25 S., für Heeresangehörige 15 S.). Ein Zeichen der Zeit ist es, daß in Brüssel seit kurzem eine recht gut ausgestattete flämische Wochenschrift erscheint: Vlaamsch Leven, Zelfstandig vlaamsch geillustreerd Weekblad, Folio, Nr. 15 Cts., Abonn. Fr. 6.50. Die mir vorliegende Nr. 5 vom 31. Oktober bringt außer dem aktuellen [Kriegs-]Inhalt eine Plauderei über Jef Denyn, den berühmten Glodenspieler der Sankt Romualdus-Kirche in Mecheln, dem wir die Wiedergeburt dieser vollstümlichen Kunst in Belgien, Holland und anderen Ländern verdanken. Und in Antwerpen erscheint seit wenigen Tagen eine von dem Verbands »Jung Flandern« herausgegebene flämische Monatschrift mit dem kriegerischen Titel »De Goedendag« (Goedendag ist eine eichene Keule, die in ihrer Bedeutung unserm Morgenstern entspricht), Verlag von Leode Smet, Abonnementspreis 2 Fr., jede Nr. 0,20. Die Flamen oder Flamingants, d. h. die Vorkämpfer der flämischen Sache, tragen den Kopf höher als je; sie gestehen selbst zu, daß sie in dem ersten Jahre der deutschen Okkupation auf dem Gebiete ihrer sprachlichen Forderungen mehr erreicht haben als in jahrzehntelangem Kampfe mit der belgischen Regierung. Mehr als einer hat uns in der Buchhandlung schon wiederholt seine Hoffnung auf den endgültigen Sieg der Deut-

schen und deren Verbleiben im Lande ausgesprochen, da der Sieg der Westmächte die französische Vorherrschaft und damit das traurige Ende der so berechtigten Bestrebungen der flämischen Mehrheit nach absoluter Gleichberechtigung im Lande — mehr haben sie trotz dieser Mehrheit nie zu verlangen gewagt — bedeute. Die Genter Tageszeitung »Vlaamsche Post« hat kürzlich eine Anzahl von Artikeln als Sonderdruck herausgegeben, in denen ein ähnlicher Standpunkt vertreten wird: Vlaanderens Nood en Vlaanderens Toekomst. Het Standpunt van De Vlaamsche Post.

Der Inhalt dieser Broschüre hat deshalb auch speziell das Brüsseler Publikum, das in der Hauptsache, d. h. abgesehen von den Flamingants und dem niederen Volke, französisch gesinnt ist, ohne deshalb als wallonisch bezeichnet werden zu können, nicht wenig erbittert. Eine andre, in Amsterdam erschienene flamenfreundliche Broschüre von dem Genter Kanonikus Domela Nieuwenhuis Nyegaard, »Vlaanderen bevrijd van allen zuidelijken dwang«, macht zurzeit ebenfalls Aufsehen. Das politische Programm geht aus dem Titel hervor: »Flandern befreit von allem südlichen Zwang«, d. h. vollständige Trennung des flämischen Belgiens von dem französisch-wallonischen, Errichtung eines selbständigen flandrischen Reiches. Der Verfasser, Führer der Genter Jungflamen, findet jedoch auch bei den Flamingants nicht ungeteilte Anerkennung, um so mehr, als er selbst nicht Belgier, sondern holländischer Nationalität ist. Die deutsche Verwaltung unterstützt das flämische Element, wie bereits genügend bekannt sein dürfte, in jeder Weise; sie baut auf die Stammesverwandtschaft zwischen Flamen und Deutschen und behandelt Brüssel, das bekanntlich noch im flämischen Sprachgebiet liegt (die Sprachgrenze verläuft etwa 15 Kilometer südlich der Hauptstadt in westöstlicher Richtung), trotz der französischen Oberschicht als flämische Stadt, was daraus hervorgeht, daß alle ihre Bekanntmachungen, Formulare usw. nach dem deutschen Text den flämischen und erst an dritter Stelle den französischen bringen. Bei den Theateranzeigen ist es vielfach ebenso, und die hauptsächlich von der großen Masse des Volkes besuchten — stets gefüllten — Kinos sind ausdrücklich angewiesen, alle Texte zuerst in flämischer und dann erst in französischer Sprache wiederzugeben, während früher auch in den volkreichsten, mithin flämischen Vorstädten das Französische allein Geltung hatte. Von den ausländischen Zeitungen sind die holländischen allein zugelassen, und man sieht jetzt den Nieuwe Rotterdamsche Courant, das Algemeen Nederlandsch Handelsblad (Amsterdam), das Vaderland (Haag) und den Maasbode (Maestricht) an allen Straßenecken. Mancher Brüsseler hat sich jetzt auf seine flämischen Schulkenntnisse besonnen, um eine Zeitung zu lesen, die nicht durch die Zensur der derzeitigen Herren des Landes gegangen ist.

In derselben sprachlichen Reihenfolge wurde in Gent, dem Mittelpunkt des flämischen Lebens, kürzlich eine »Sammlung der offiziellen Bekanntmachungen während des Krieges in Gent und Umgegend« herausgegeben. Sie reichen vom 12. Oktober 1914 (nebst einigen Proklamationen des Feldmarschalls von der Goltz und des Generals der Antwerpener Belagerungsarmee von Beseler aus den vorhergehenden Tagen) bis zum Ende des ersten Kriegsjahres, 31. Juli 1915, und bieten in ihrer Dreisprachigkeit eine äußerst interessante Lektüre, weshalb der bei einem Umfange von 416 gutgedruckten Oktavseiten wirklich preiswerte Band

(Fr. 2.—) hier besonders empfohlen sei. — Von der Brüsseler Sammlung der gesamten deutschen Maueranschläge (mit Einschluß der täglichen Mitteilungen von den Kriegsschauplätzen), deren Druck leider noch immer nicht besser geworden ist, ist inzwischen der 6. und 7. Band (1. August bis 10. November) zum Preise von je 65 Cts. erschienen. — Eine andre, offizielle Publikation bringt die erste belgische Verlustliste in Buchform: »Première Liste des Soldats belges, morts pour la Patrie«, publiée par le Bureau belge de renseignements sur les soldats malades, blessés ou décédés, dirigé par le Comité médical de la Croix rouge de Belgique. Das 366 Kleinstafelseiten umfassende Verzeichnis wird zum Herstellungspreis von 1 Fr. verkauft. — Von dem bereits mehrfach erwähnten »Amtlichen Kursbuch« für den westlichen Kriegsschauplatz ist am 1. Oktober die 5. Ausgabe erschienen; sie enthält eine Anzahl der deutschen Anschlußstrecken und umfaßt jetzt bereits 351 Eisenbahnlinien, ein Beweis dafür, welche weiteren Fortschritte die Wiederherstellung des engmaschigen Eisenbahnnetzes in Belgien gemacht hat.

An neuen politischen Broschüren sind zu verzeichnen: La Belgique et la Guerre. Considérations politiques et économiques (8°, 103 S., 1 Fr.). Diese Sammlung von aktuellen Artikeln aus der Feder W. Vogels, des Herausgebers der »Revue internationale des valeurs mobilières«, einer der ganz seltenen Zeitungen, die ihr Erscheinen nach der deutschen Okkupation wieder aufgenommen haben, ist ihrer Tendenz wegen von den belgischen Protestlern viel angefeindet worden; sie wird dem deutschen Standpunkt, der politischen und der Kriegslage gerecht und bringt lehrwürdige Beiträge zur wirtschaftlichen und finanziellen Lage der kriegsführenden Staaten. — La guerre, la culture et la religion, von Dr. Ruibal, Kanonikus in Santiago de Compostela, französische Übersetzung der deutschfreundlichen Schrift eines spanischen Geistlichen (32 S., 50 Cts.). — La Neutralité belge, ses origines et sa violation (8°, 23 S., 25 Cts.). — P. van der Heyde, Bruxelles vivant, ein Sammelsurium von mehr oder weniger zutreffenden Stimmungsbildern aus der belgischen Hauptstadt vor und während des Krieges (46 S., 30 Cts.). — La Guerre et le Catholicisme. Appel à la foi et au bon sens des catholiques belges, von dem bekannten gelehrten Benediktiner-Mönch G. Morin der Abtei Maredsous, eine Verteidigungsschrift des deutschen Katholizismus gegenüber den französischen Angriffen (8 S., 15 Cts.). Die letztgenannten 4 Broschüren erschienen im Verlage der hiesigen Wochenschrift »Information«, die, im 20. Jahrgang stehend, jetzt von einem Österreicher, A. Norz, in deutschfreundlichem Sinne geleitet wird und regelmäßige, vorzügliche Übersichten über die politischen und militärischen Ereignisse der Woche gibt (jede Nr. 10 Cts.).

Der gleiche Zeitschriftenverlag gab unter dem Titel »La Satire« einen Faksimile-Neudruck der im Jahre 1901 erschienenen Buren-Nummer der bekannten französischen satirisch-humoristischen Wochenschrift »L'Assiette au beurre« heraus. Die Nummer, mit deren Verbreitung eine leicht erkennbare politische Absicht verfolgt wird, enthält in der Hauptsache die zahlreichen, meist ganzseitigen und farbigen Karikaturen des Pariser Zeichners Jean Weber gegen England, Belgiens jetzigen Verbündeten und Protektor, und gegen die Greuel der von diesem errichteten Konzentrationslager in Transvaal (Preis 25 Cts.). In Gent erschien eine kleine Plauderei von dem Universitätsprofessor Vandervver: Le son du canon — Der Kanonendonner und was man daraus schließen kann (30 S., 50 Cts.), das Thema ist immer noch zeitgemäß und bildet den ständigen Gesprächsstoff der Belgier, wenn ihnen der Westwind bei ihren Sonntagspaziergängen in der ruhigen Umgebung der Städte das ihnen so wohlbekannte Geräusch von der Westfront je nach dem atmosphärischen Zustand und der Windrichtung mehr oder weniger vernehmbar zuträgt. Die Broschüre ist dazu berufen, viele falsche Anschauungen und die dadurch hervorgerufenen Legendenbildungen zu bekämpfen. — In »Monaco« erschienen zwei in München gedruckte, zur geschichtlichen Aufklärung der Belgier bestimmte Broschüren aus der Feder eines bekannten Münchener Universitätsprofessors unter dem Pseudonym Anarchis le jeune: La Belgique. Etude d'histoire contemporaine, und Autour des Anglais (16 bzw. 12 S., je 20 Cts.). — Im Zeichen des Krieges steht ein preiswerter Ka-

lender »Almanach rétrospectif 1916« (Actualités 1914—1915), 136 S., 25 Cts.

Im Verlage von A. Dewit, Brüssel, erschien »Le Saint-Siège et la Belgique. Documents 1914—1915«, eine Zusammenstellung von Briefen, Reden und Ansprachen des Papstes bzw. seiner Vertreter mit Bezug auf den Krieg und die belgische Geistlichkeit (20 S., 25 Cts.). Die erwähnte Firma, die größte katholische Sortiments- und Verlagsbuchhandlung Brüssels, ist nach zweimonatiger Schließung durch die deutschen Militärbehörden Anfang November wieder geöffnet worden. Der Besitzer ist infolge Vergehens gegen die deutschen Zensur- und Postvorschriften verhaftet worden. Die Schließung fiel gerade mit dem Anfang des belgischen Schulbüchergeschäfts (Reentrée des classes) zusammen, das hierunter außerordentlich zu leiden hatte, da Dewit sowohl als Verleger wie auch als Sortimenter im katholischen Unterrichtswesen Belgiens eine große Rolle spielt. Wochenlang wurde unsredem Dewitschen Laden schräg gegenüberliegende Buchhandlung von Lehrern und Schülern heimgesucht, denen man mit immer gleichbleibender Geduld die Antwort geben mußte, daß wir belgische Schulbücher nicht führten. Daß wir von vielen der Mitschuld an der Schließung des »Konkurrenten« verdächtigt wurden, durfte uns bei der derzeitigen Stimmung im Lande nicht mehr wundern, als die natürlich anonymen Drohbrieft, die wir als deutsche Buchhändler ungefähr in derselben Zeit erhielten, und die uns nichts Geringeres mitteilten als unser und unsrer zurzeit im Geschäft mittätigen Frauen Todesurteil durch die fanatisch gewordenen Belgier, die wir 17 Jahre lang als unsere Freunde betrachtet hatten! Das sind eben die Unannehmlichkeiten des Geschäftslebens im Feindesland, die man nolens volens mit in Kauf nehmen muß. Im Privatleben geht es uns nicht viel besser. Die belgischen Freunde haben uns alle den Rücken gekehrt — »ils ont fait le vide autour de nous« —, neben der geschäftlichen die persönliche Boykottierung, auch daran haben wir uns bereits so gewöhnt, daß wir sie kaum noch empfinden!

Der Herbst hat dem Brüsseler Buchhandel eine neue Einschränkung gebracht: das Kartenverbot vom 22. September, das sich auf alle Generalstabs- und Landkarten bis zum Maßstabe von 1:100 000 erstreckt. Zwar waren die belgischen Generalstabskarten schon in den ersten Tagen des Einmarsches der deutschen Truppen mit Beschlagnahme belegt worden, das jetzt erlassene Verbot erstreckt sich jedoch auch auf alle Reiseführer, in denen solche Karten und Stadtpläne vorkommen, und nicht nur auf Belgien, sondern — merkwürdigerweise mit Ausnahme von England — auf alle kriegsführenden Länder einschließlich Deutschlands und seiner Verbündeten. Die häufigen Besuche feindlicher Flieger über Brüssel und andern Städten mögen zu diesem Verbote beigetragen haben. So haben wir denn fast alle Baedeker, Grieben, Woerl usw. in eine Kiste verpacken müssen, die von der Kommandatur versiegelt worden ist. Der manchmal recht lebhafteste Verkauf der Brüsseler Stadtpläne und Führer an die unzähligen hier durchkommenden oder nach hier versetzten Militärpersonen und Beamten hat mit einem Schlage aufgehört, für die Karten der Umgegend war es noch ein Glück, daß das Verbot erst am Ende der Sommerszeit erlassen wurde.

* * *

Am 1. November fand auf dem Brüsseler Kirchhofe in Evere die alljährliche Veteranenfeier der deutschen Kolonie statt, die nur im vorigen Jahre ausgesetzt worden war. Eine Abordnung des hiesigen Veteranenvereins legte einen Kranz am Denkmal der Mitkämpfer von 1870/71 nieder, ein anderer Kranz wurde von dem Präsidenten des Ausschusses für das Kriegerdenkmal der Helden des jetzigen Krieges an dem für letzteres bestimmten Platz niedergelegt. Die erhebende Feier, an der Abordnungen sämtlicher hiesigen Truppenteile teilnahmen, inmitten der leider bereits nach vielen Hunderten zählenden frischen Soldatengräber, machte auf alle tiefen Eindruck. Die deutsche Kolonie nimmt an dem wiedererweckten deutschen Leben in Brüssel regen Anteil und erstreckt ihre Tätigkeit auch auf die zahlreichen Werke deutschen Gemeinnsinn und deutscher Liebestätigkeit. So sei beispielsweise erwähnt, daß die Lehrer und Schüler der deutschen Schule zur letzten Kriegsanleihe die schöne Summe von über 30 000 M. aufgebracht haben. Die »Nationalstiftung für die Hinterbliebenen

Bibliographischer und Anzeigen-Teil.

A. Bibliographischer Teil.

Erschienenene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels.

(Mitgeteilt von der J. C. Hinrichs'schen Buchhandlung.)

° = die Firma des Einsenders ist dem Titel nicht aufgedruckt.
 † vor dem Preise = nur mit Angabe eines Nettopreises eingeschickt.
 b = das Werk wird nur bar abgegeben.
 n vor dem Einbandspreis = der Einband wird nicht oder nur verkürzt rabattiert oder der Rabatttag vom Verleger nicht mitgeteilt.
 Bei den mit n.n. und n.n.n. bezeichneten Preisen ist eine Gebühr für die Besorgung berechtigt.
 Preise in Mark und Pfennigen.

J. Niguer, vorm. Ad. Neubert'sche Buchh. (J. Niguer) in Ludwigsburg.

Bechler, Anna: Aus alten Schlössern. Novellen. 2 Bde. H. 8°. '16.
 3. 50
 1. Bde. (III, 336 S.) 2. —
 2. Bde. (III, 274 S.) 1. 50

E. Appelhaus & Comp. G. m. b. H. (Rud. Stolle & Gust. Roselieb) in Braunschweig.

Sierke, Chefred. Dr. Eug.: In Feindesland! Eine Studienfahrt nach dem westl. Kriegsschauplatz. (112 S.) 8°. '15. 1. 50

Art. Institut Orell Füssli, Abtlg. Verlag in Zürich.

Buomberger, Ferd.: Am Webstuhl. Gedichte. (Buchschmuck, gezeichnet v. Frdr. Walthard.) (112 S.) 8°. ('15.) 1. 80; geb. 2. 50

Carnot, P. Maurus: General Demont. Chronik aus dem Grauen Bund — Krieg u. Frieden tut sie kund. 2. Aufl. (276 S.) 8°. '16. 2.50; geb. 3. 50

Bergstadtverlag in Breslau.

Bergstadt-Bildermappe. (10) Vierfarbendr. aus den v. Paul Keller hrsg. Monatsblättern Die Bergstadt. Lex.-8°. ('15.) in Mappe b 1. —

Keller, Paul: Ferien vom Jäh. Roman. 1.—10. Aufl. (364 S.) 8°. ('15.) 4. —; geb. 5. —

— Grünlein. Eine deutsche Kriegsgeschichte v. e. Soldaten, e. Gnomen, e. Schuljungen, e. Hunde u. e. Großmutter. Alten u. jungen Leuten erzählt. Bilderschmuck v. Walt. Bayer. 1.—8. Aufl. (80 S.) H. 8°. ('15.) in Pappbd. 1. —

Max Brodhaus in Leipzig.

°Sigwart, Botho: Die Lieder des Euripides. Eine Mär aus Alt-Hellas von Ernst v. Wildenbruch. In Musik gesetzt v. S. 3 Aufzüge. (Textbuch.) (87 S.) 8°. ('15.) — 80

Buchhandlung des nassauischen Colportagevereins in Herborn.

Schreiner, Wilh.: Harte Pflicht! Neue Bilder u. Skizzen vom Seekrieg. (Den Buchschmuck zeichnete der Verf.) (134 S.) H. 8°. '15. 1. —; geb. 1. 80

Concordia Deutsche Verlags-Anstalt G. m. b. H. in Berlin.

Ritter, Dr. Alb. (Winterstetten). Der organische Aufbau Europas. (68 S.) 8°. '16. — 80

J. G. Cotta'sche Buchh. Nachf. in Stuttgart.

Baumbach, Rud.: Lieder e. fahrenden Gesellen. 52.—53. Tauf. (VIII, 205 S.) H. 8°. '15. geb. in Leinw. m. Goldschn. 4. 20; in Ldr. m. Goldschn. 6. 20

Fischer's medicin. Buchh. H. Kornfeld in Berlin.

Fischer's Kalender f. Mediziner. Nebst Rezepttaschenbuch. Hrsg. v. Dr. J. Bierbach. 1915/16. 27. Jahrg. (XII, 425 S. u. Notizkalender in 4 Vierteljahrsheften.) kl. 8°. geb. in Leinw. 2. —

Egon Fleischel & Co. in Berlin.

Brandt, Rolf: Der große Vormarsch 1915. Kriegsberichte (v. der Nordostfront). 2. Aufl. (VII, 226 S.) 8°. '15. 2. —; geb. b 3. —

Brandh'sche Verlagsh. in Stuttgart.

Sirtenworte an die Soldaten im Kriege. Von Titularbisch. Feldpropst Heinrich. (64 S. m. Abbildgn.) 16°. '15. — 20

Germania, Akt.-Ges. f. Verlag u. Druckerei in Berlin.

Heinrich, Titularbisch. Feldpropst: Sirtenworte an die Soldaten im Kriege. (64 S. m. Abbildgn.) 16°. '15. — 20

Theodor Gerstenberg (vorm. Rich. Sattlers Verlag) in Leipzig.

Dornau, C. v.: Kilmans mit'm Strich. Die Geschichte e. wunderl. Familie. Humoristischer Roman. (267 S.) 8°. ('15.) 4. —; geb. 5. —

Globus Verlag G. m. b. H. in Berlin.

Gyan, Hans: Schwert u. Rosen. Kriegsroman. (256 S.) H. 8°. ('15.) b 1. —

Haus Hedewig's Nachf. Curt Ronniger in Leipzig.

°Kagan, B.: 20 kurze Glanzpartien des Weltmeisters Dr. Emanuel Lasker. Hauptsächlich den Turnieren — zu Hastings 1895. — Nürnberg 1896. — St. Petersburg 1896, 1909 u. 1914. — London 1899. — Paris 1900 u. Cambridge-Springs 1904, so wie dem Wettkampfe m. Dr. S. Tarrasch entnommen. Mit Glossen von C. v. Bardeleben. (24 S. m. Diagr.) gr. 8°. ('15.) 1. —

Hermann Hillger Verlag in Berlin.

Kürschner's Bücherschaf. H. 8°. ('15.) je — 20
 Nr. 1040. Gyan, Hans: Das Abenteuer des Staatsanwalts. Roman. (96 S.)

J. Hörning in Heidelberg.

Chronik der Stadt Heidelberg f. d. J. 1913. 21. Jahrg. Im Auftrag des Stadtrats bearb. v. Gymn.-Dir. a. D. Dr. Ferd. Köfiger. (V, 215 S. m. 9 Bildnissen.) gr. 8°. '15. 2. —

Rote-Kreuz-Taschenkalender 1916. (17. Jahrg.) Mit e. kurzen Anleitg. „Erste Hilfe bei Unfällen u. plötzl. Erkrankgn.“ v. Gen.-Arzt a. D. Dr. Rühlemann. (64 S. m. Abbildgn.) 10,2x6,5 cm. b — 15
 Bisher u. d. T.: Erste-Hilfe-Kalender.

Heinrich Jugendubel in München.

Absolutorial-Aufgaben an den höheren Lehranstalten Bayerns. Neue Ausg. H. 8°. —

Bisher u. d. T.: Absolutorial-Aufgaben an den Gymnasien u. Realschulen Bayerns.
 1a. Friedrich, Studienr. Dr. J.: Französische Sprache an den Gymnasien. (Neue Ausg.) (IV, 151 S.) '15. geb. 1. 25

Tages-Chronik des Weltkrieges 1915. Die Ereignisse jedes Tages in kurzen Merk-Worten. 16°. ('15.) je — 20
 5. Heft. 1. 7.—30. 9. 1915. (S. 353—448.)

Agel Juncker Verlag in Berlin.

Eßigmann, Alois: Sagen u. Märchen Altindiens, erzählt. (V, 253 S.) 8°. ('15.) in Pappbd. 3. —

H. Kuttler's Verlag (Oscar Birch) in Großbothen.

Herdied, E.: Kinderleben. 1. Tl.: Karl u. Marie. Eine Sammlg. v. Erzählgn. Für Kinder von 5—9 Jahren. Mit 6 (1 farb. Voll-) Bildern u. dem Bilde der Verf. 26. Aufl. (XII, 173 S.) ('15.) geb. in Leinw. 2. 70

Ernst Koch in Freystadt Ahr.-Schles.

Koch, Ernst: Das Geheimnis der Welt u. die Zukunft. (7, 104, 21, 30, XII, 132, 8, 11, 4, 4, 2, 2, 2, 2 u. 2 S.) 8°. '15. geb. in Halbleinw. b 4. —

Carl Kochs Verlagsbuchh. in Nürnberg.

Koch's Termin-Kalender f. Landgemeindebehörden, Bürgermeister u. Gemeindebeamte Bayerns f. d. J. 1916, bearb. v. Bez.-Amtssekfr. W. Finzel. 9. Jahrg. (XII, 311 S.) H. 8°. geb. in Leinw. 1. 60

Carl Kochs Verlagsbuchh. in Nürnberg ferner:

- Vanglam, E.:** Gemeinverständlicher Führer durch die deutsche Krankenversicherung nach der Reichsversicherungsordnung unter Berücksichtigung der f. die Dauer des Krieges erlassenen reichsgef. Bestimmungen, bearb. f. Anwärter f. den mittleren Staats- u. Gemeindeverwaltungsdienst, Beamte u. Angestellte der Versicherungsbehörden u. Krankenkassen, Vertreter der Arbeitgeber u. Versicherten in den Organen der Krankenkassen, Arbeitgeber u. Versicherte. (XIII, 239 S.) 8°. '15. geb. in Leinw. 2. 75
- Weidmannsheil! Forst- u. Jagdkalender f. d. J. 1916.** 11. Jahrg. (XII, 127 u. 32 S.) H. 8°. geb. in Leinw. 1. 50

Krüger & Co., Berl.-Gto. in Leipzig.

- Diebert, Felddiv.-Pfr.:** Feldgraue Predigten. Neue Folge. »Die Schwert des Herrn u. Siveons!« (110 S.) 8°. '16. 1. —
- Schulg, Pfr. Emil:** Neue Kriegs- u. Friedens-Kirchenlieder aus der Not unserer Zeit geboren. Für den Gebrauch in den evangel. Kirchen verf. (16 S.) gr. 8°. ('15.) — 10 (Partiepreise.)

Reinhold Kühn in Berlin.

- Notizkalender u. Taschen-Tagebuch, nebst Hilfsbüchlein f. Fleischbeschauer u. Trichinenschauer v. Tierarzt Fel. Train.** 7. verb. Aufl. (8 u. 8 S., Notizkalender u. 48 S.) H. 8°. ('15.) geb. in Halbleinw. n.n. 1. —

J. J. Lentner'sche Buchh. (E. Stahl) Berl.-Gto. in München.

- Starklauf, weil. Militärgesell. Joh.:** Mit Gott f. König u. Vaterland! Pflichten-, Gebet- u. Gesangbuch f. kathol. Soldaten. 22. Aufl. (320 S. m. farb. Titelbild.) 11,6x7,5 cm. '15. geb. in Leinw. — 70

Lucasverlag G. m. b. H. in München.

- Wieser, Seb.:** Mein geistlich Schwert. Samariterworte in schwerer Zeit. 2 Briefe. (Je 16 S.) H. 8°. ('16.) je — 10

D. Meininger in Neustadt a. Odt.

- Hufnagel, Joh. Gg.:** Unsere Jugend in großer Zeit 1914/15. (23 S.) 8°. '15. — 25

E. S. Mittler & Sohn in Berlin.

- Kolshorn, Dr. Otto:** Unser Madensen. Ein Lebens- u. Charakterbild, dargestellt. 1.—5. Lauf. (VIII, 112 S. m. 1 Abbildg., 1 Bildnis u. 14 Taf.) 8°. '16. 1. —; geb. 2. —

Richard Mühlmann Verlag (Max Grosse) in Halle (Saale).

- Delbrück, Kurt:** Frau Heiterlich u. Tante Minchen. Ein Familienroman voll Ernst u. Humor aus dem Gesellschaftsleben der Gegenwart. (277 S.) 8°. '15. 4. —; geb. 5. —
- Kaiser, Paul:** Grüß Gott! Gedichte. 4. Aufl. (VIII, 311 S.) H. 8°. '15. f. art. 2. —; geb. 3. 60

Albert Müller's Verlag in Zürich.

- Staub, Pfr. Walth.:** Dein Leben. Lebensglück, Lebensaufgaben, Lebenskräfte. Leitgedanken zum Konfirmanden-Unterricht. 6. Aufl. (VII, 119 S.) kl. 8°. '15. geb. in Halbleinw. n.n. — 70

Gebrüder Paetel (Dr. Georg Paetel) in Berlin.

- Ebner-Eschenbach, Marie v.:** Stille Welt. Erzählungen. (175 S.) 8°. '15. b 3. —; geb. 4. —

Quidborn-Verlag G. m. b. H. in Hamburg.

- Land un Waterlant, Plattdöitsch.** En Blatt von un for plattdöitsche Lüüd. Rutgewen v. den Vereen »Quidborn« in Hamborg. Paul Briede giff dat Blatt rut un steiht daför in. 1. Jahr. Dezbr. 1915—Novbr. 1916. (1. Blatt. 16 S.) gr. 8°. b — 30

Friedrich Reinhardt in Basel.

- Christaller, Helene:** Von Liebe. Novellen u. Skizzen. 2. Aufl. (258 S.) 8°. ('15.) 2. 40; geb. in Leinw. 3. 20
- Rappard-Gobat, Dora:** Durch Leiden zur Herrlichkeit. 1.—5. Lauf. (256 S.) 8°. '16. geb. in Leinw. 3. 20

E. Schaffnit in Düsseldorf.

- Thiemann, Aug.:** Weihnachten u. Neujahr in der Kriegszeit. Gedichte zum Vortrag f. die Jugend. Ausgewählt. (32 S.) 16°. ('15.) — 20

Karl Siegmund Verlagsbuchh. in Berlin.

- Ostpreußens Ruffennot! Ein Gedenkbuch an Ostpreußens Kriegsbedrängnis 1914/15.** Hrsg. v. Max Romanowski. (159 S.) 8°. ('15.) 1. 50

Stämpfli & Cie. in Bern.

- Beiträge zur schweizerischen Wirtschaftskunde, hrsg. v. Drs. Prof. Bachmann, T. Geering, Nationalr. Georg, Prof. Landmann, Prof. Milliet, Prof. William E. Rappard, Wartmann.** gr. 8°. 5. Heft. **Apelbaum, Dr. Johs.:** Basler Handelsgesellschaften im 15. Jahrh. m. besond. Berücksicht. ihrer Formen. (IV, 186 S.) '15. 4. —
- Schwytzer, Maj. H.:** Der schweizerische Militär-Hufschmied. (239 S. m. 123 Fig.) gr. 8°. '15. geb. in Leinw. 3. 50

E. Ludwig Ungelenk in Dresden-A.

- Freiesleben, P.:** Dunkle Lebensrätsel. Wunderanfang — herrlich Ende. Der Luther geht durch die Lande. 3 Kriegspredigten. (30 S.) 8°. '15. — 35

Unitäts-Buchhandlung in Gnadau.

- Vorlesungen u. Lehrtexte, Tägliche, der Brüdergemeine. Kriegsausg. vom 1. Quartel. 1916.** (58 S.) 16°. ('15.) — 15

Franz Bahlen in Berlin.

- Mügel, Unterstaatssek. Dr. Ost.:** Die preussischen Kostengesetze vom 25. 7. 1910. Preussisches Gerichtskostengesetz u. Gebührenordnung f. Notare. Mit Kommentar in Anmerkgn. u. m. Kostentabellen hrsg. 7. Aufl., bearb. v. Kammerger.-R. Kurt Ghm. (XVI, 763 S.) gr. 8°. '16. 18. —; geb. n. 21. —

Belhagen & Alasing in Bielefeld.

- Aus den Tagen des großen Krieges.** 8°. Bisher ohne Bd.-Angabe erschienen. 8. Bd. **Kriegsfreiwilliger, Klein.** Briefe u. Tagebuchblätter e. in Russland gefallenen deutschen Studenten. Hrsg. v. seinem Vater. (123 S.) '15. 1. —; geb. 1. 60
9. Bd. **Berlepsch, Karl Fehr. v.:** Ein Jahr an beiden Fronten. Kriegstagesbuchblätter. (V, 154 S.) '15. 1. —; geb. 1. 60

Karten zum Weltkriege. Neue Aufl. Farbdr.

- Orient, Der.** Die Balkanländer. Hauptkarte I. 1:2.000.000. 49,5x49,5 cm. — Türkisches Reich u. Südrussland. Hauptkarte II. 1:5.000.000. 52,5x47 cm. — Konstantinopel u. der Bosphorus. Sonderkarte 1. 1:200.000. 20x22 cm. — Die Niländer u. Arabien, das Rote Meer, Nubien, anglo-ägypt. Sudan, Abessinien, Erythraa, Französisch- u. Britisch-Somaliland. Sonderkarte 2. 1:10.000.000. 29,5x22,5 cm. — Die Kaukasusländer. Sonderkarte 3. 1:3.500.000. 23,5x37 cm. — Ägypten. Sonderkarte 4. 1:2.500.000. Mit 2 Nebenkarten: Der Suezkanal 1:1.000.000. — Umgebung v. Kairo. 1:500.000. 36,5x19,5 cm. — Dardanellen u. Umgebung. Sonderkarte 5. 1:600.000. 29x22 cm. — Westliches Kleinasien u. Inseln des Ägäischen Meeres. Sonderkarte 6. 1:2.000.000. 29,5x22,5 cm. Sonderbeilage: Mesopotamien. 1:2.000.000. 33,5x35,5 cm. 6. Aufl. Mit e. alphabet. Verzeichnis der in den Karten enthaltenen Namen. (66 S.) gr. 8°. ('15.) 1. 50

- Kriegsfahrten deutscher Maler. Selbsterlebtes im Weltkrieg 1914—1915.** Mit Beiträgen v. Thdr. Rocholl, Wilh. Schreuer, Ernst Liebermann, Amandus Faure u. Ernst Vollbehr. (168 S. m. 3. H. farb. Abbildgn.) Lex.-8°. ('15.) 3. —

- Lehfeld, Geo.:** Der Herr des Meeres. Fahrten u. Abenteuer der »Emden« im Weltkrieg. Eine Erzählg. f. jung u. alt. Mit 6 Einschaltbildern nach Originalen v. Curt Viebig. (IV, 290 S.) 8°. '15. geb. in Leinw. 4. 50

Verlagsanstalt Benziger & Co. in Einsiedeln.

- Benziger's Taschen-Almanach.** Merkbuch f. d. J. 1916. (111 S.) 13x6 cm. geb. in Leinw. — 40
- Christkind's Kalender f. die Kleinen.** 1916. (80 S. m. Abbildgn., 4 Taf. u. farb. Titelbild.) H. 8°. — 30
- Weiß, Frz.:** Tiefser u. treuer. Schriften zur religiösen Vertinnerlichg. u. Erneuerg. 2. Aufl. Mit Buchschmuck v. Kunstmaler Wilh. Sommer. H. 8°. je — 75; geb. in Leinw. je 1. 50

1. Bd. **Der katholische Glaube als Religion der Innerlichkeit.** 2. n. 3. Aufl. (Je 91 S.) '15. 16.
2. Bd. **Jesus unter uns.** (2. Aufl.) '15.
3. Bd. **Kirche u. Kirchllichkeit.** (2. u. 3. Aufl.) (Je 87 S.) '15. 16.

Volks- u. Jugendschriften-Verlag (Otto Manz) in München.

- Schaching, Otto v.:** Die Franktireurs v. Diest. Erzählung aus Belgien. (III, 191 S.) 8°. ('15.) 2. —; geb. in Leinw. 3. —

Leopold Kofz in Leipzig.

- Thiele, 1. Stadtschularzt Dr. Adf.:** Tuberkulöse Kinder. Erfahrungen auf dem Gebiete der Bekämpfung der Tuberkulose im Kindesalter f. Ärzte, Lehrer u. Sozialhygieniker, f. die Leiter, Mitarbeiter u. Fürsorgeschwestern der Auskunfts- u. Fürsorgestellen f. Lungenkranke u. die Mitglieder der Tuberkulose-Ausschüsse, gesammelt. (Festschrift zum 10jähr. Bestehen des Vereins zur Bekämpfung der Schwindsucht in Chemnitz u. Umgeb. [E. V.]) (V, 256 S. m. 11 Abbildgn.) gr. 8°. '15. 6. —

Fortsetzungen

von Lieferungswerken und Zeitschriften.

H. Friedländer & Sohn in Berlin.

- Zeitung, Stettiner entomologische.** Hrsg. v. dem entomolog. Verein zu Stettin. 76. Jahrg. (1. Heft. 204 S. m. Abbildgn.) gr. 8°. '15. b n.n. 15. —; 1. Heft allein, f. Nichtmitglieder n.n. 7. 50

J. C. B. Mohr (Paul Siebeck) in Tübingen.
Archiv f. die civilistische Praxis. Hrsg. von Proff. v. Blume, Sed.,
 Rümelin, M. Schmidt. 114. Bd. 3 Hefte. (1. Hft. 142 S.) 8°.
 16. b 9. —

Union Deutsche Verlagsgesellschaft in Stuttgart.
Geschichte, Illustrierte, des Weltkrieges 1914/15. 65. Hft. (3. Bd.
 S. 281—300 m. 1 Taf.) 33×24,5 cm. b —. 25

Verlag des Rennsteigvereins in Ruhla.
Mareile, Das. Bote des Rennsteigvereins. Begründet 1897 v. Ludw.
 Hertel. Hrsg. v. Frau Luise Gerbing. 10. Reihe. 1. Jahrg. 1916.
 6 Nrn. (Nr. 1. 8 S.) 8°. b 3. —; einzelne Nrn. —. 50

Verlag des Seig'schen Werkes (Alfred Kernen) in Stuttgart.
Seitz, Adalb.: Die Gross-Schmetterlinge der Erde. II. Haupttl.:
 Exotica. 238. Lfg. (5. Bd. S. 529—536 m. 2 farb. Taf.) 33×
 25 cm. b 1. 50; engl. u. französ. Ausg. je 1. 50

**Verzeichnis von Neuigkeiten,
 die in dieser Nummer zum erstenmal angekündigt sind.**

(Zusammengestellt von der Redaktion des Börsenblatts.)

* = künftig erscheinend. U = Umschlag. I = Illustrierter Teil.

Heinrich F. S. Bachmair Verlag in München u. Berlin. 7936
 *Lasker-Schüler: Mein Herz. 3. Aufl. 4 M.

J. G. Cotta'sche Buchhandlung Nachfolger in Stuttgart. 7938
 *Meyer: England. Seine staatliche und politische Entwicklung
 und der Krieg gegen Deutschland. Volks-Ausgabe. 11. und
 12. Aufl. Leicht geb. 1 M 80 S.

Frankenstein & Wagner in Leipzig. 7931
 Entomologisches Jahrbuch 1916 v. Dr. Oskar Krancher. 1 M 60 S.

Jos. C. Huber's Verlag in Dieffen. 7934
 Casement: Die Ursache des Krieges und die Grundlagen für
 den Frieden. Der Herr und Wächter der Meere. 60 S.

Fr. Junge in Erlangen. 7931
 Niefer: Das neue bayerische Armenrecht. 25 S.

Ludwig Kokai in Budapest. 7931
 Holba: Eine neue Bahn in das Reich der Algebra. 3 M.
 Ebner: Burgen Ungarns. 3 M.

Kunstverlag Emil Richter in Dresden. 288, 7826/27
 Gelbke: Der Tunnel. 5 Radierungen in Mappe zu Kellermanns
 Roman. 200 M.
 — Der Tod im Kriege. 5 Lithographien in Mappe. 200 M.
 — Dorothee Tarren. 15 Gedichte, mit einer Steinzeichnung,
 3 Bignetten und 6 Kaltnadelradierungen. 1. Aufl. In Seide
 geb. 75 M.
 — dasselbe. 2. Aufl. In Pergament 30 M.
 Koepping: Verzeichnis seiner nachgelassenen Radierungen, mit
 einem Vorwort von Prof. Hans W. Singer. 60 S.

A. Marcus & C. Webers Verlag in Bonn. 7939
 *Wiedensfeld: Sibirien in Kultur und Wirtschaft. 2 M 20 S.

E. S. Mittler & Sohn in Berlin. 7939
 *Kolschorn: Unser Radensen. 6. Aufl. 1 M; Leinenband 2 M.

Louis Dertel in Hannover. 7932
 Europäische Volkshymnen u. Heimatslieder für Klavier bearb.
 1 M 50 S.

Reichenbach'sche Verlagsbuchhandlung in Leipzig. 7940
 Paul: Unsere Kriegsandachten. 10 S.
 Behner: Vaterländ. Gesänge. 10 S.
 — Kriegers Liederbuch. 10 S.
 Schröder: Kriegslieder unserer Feldgrauen. 10 S.

Schall & Kentel in Berlin. 7932
 Gebhardt: Des Schwertklangs Widerhall. 50 S.

Julius Springer in Berlin. 7936
 Chemiker-Kalender 1916. (37. Jahrg.) Hrsg. v. Prof. Dr. Rud.
 Biedermann. Zwei Teile. In Leinw. geb. 4 M 40 S.
 — dasselbe. In Leder geb. 5 M 40 S.

Fr. W. Thaden in Hamburg. 7940
 Fragen, Ernste, für Deutsche im Auslande. II. Hft. Gock-
 Hamburg: Unsere Arbeit für Morgen. 80 S.
 Cantzler: Kapok und seine Bedeutung. 1 M; geb. 2 M.

B. Anzeigen-Teil.

Gerichtliche Bekanntmachungen.

Konkursöffnung.

Ausgleichsöffnung über das
 Vermögen des Schuldners Buch-
 u. Schreibwarenhändlers Hermann
 Klingelhoeffer, registriert unter der
 Firma K. & S. Klingelhoeffer
 vormals Leopold Brandstätter's
 Buchhandlung in Hallein. Aus-
 gleichskommissär Landgerichtsrat
 Hermann Gehmacher des k. k.
 Bezirksgerichtes in Hallein. Aus-
 gleichsverwalter Otto Danner,
 Sekretär der Bezirkskrankenkasse
 in Hallein. Ausgleichstagung
 bei dem genannten Gerichte am
 3. I. 1916, vormittags 10 Uhr.
 Anmeldefrist bis 27. XII. 1915

Landgericht Salzburg,
 Abt. III, am 5. XII. 1915.

(Zentralblatt für die Eintragungen
 in das Handelsregister, Nr. 99 vom
 11. Dezember 1915)

Fertige Bücher.

Soeben erschien im Verlage von
**Frankenstein & Wagner,
 Leipzig:**

Jubiläums-Ausgabe

**Entomologisches
 Jahrbuch 1916**

25. Jahrgang

Herausgeber:

Dr. Oskar Krancher.

Fein gebunden ord. M 1.60,
 bar M 1.20.

Wird nur bar geliefert.

Soeben erschien:

Das neue bayerische Armenrecht

erläutert von

D. Dr. Karl Niefer

o. ö. Professor der Rechte an der Universität Erlangen

25 Seiten, geheftet

Preis 25 S ord., 15 S netto und 11/10

Diese Darstellung gibt einen grundlegenden, leicht faßlichen Kom-
 mentar von dem wichtigen Armenrechte, dessen Anwendung wohl noch
 mancherlei Schwierigkeiten bieten dürfte.

Fr. Junge, Verlagsbuchhandlung, Erlangen.

Im Verlage von **Ludwig
 Kokai, Budapest,** sind
 erschienen:

„Holba, Eine neue Bahn
 in das Reich der Algebra“

„Ebner, Burgen Ungarns“
 à M 3.— ord. mit 25%.

Die Auslieferung besorgt die
 Firma Franz Wagner, Leipzig.
 Bitte zu verlangen.

Zeitschriften

erste und Schlußnummern eines
 jeden Jahrgangs bzw. Bandes er-
 bittet die
 Geschäftsstelle des Börsenvereins
 der Deutschen Buchhändler
Bibliographische Abteilung.
 Rücksendung erfolgt auf Wunsch
 umachend.

(Z) Soeben erschien in unserem Verlage:

Des Schwertklangs Wiederhall

Lieder und Gedichte aus den Tagen des großen Krieges
von **Florentine Gebhardt**.
Umfang 6 Druckbogen. Preis 50 J.

Florentine Gebhardt wurde anlässlich ihres 50. Geburtstages in einem Artikel der „Deutschen Romanzeitung“ als „heldenmütige Geisteskämpferin“ gefeiert, deren Lieder wohl jeder gern gelesen hat. Sämtliche Lieder und Gedichte dieses Bändchens haben gleich nach Entstehung in den ersten Zeitschriften Aufnahme gefunden.

Die Sammlung wird den vielen Verehrern der Dichterin sehr willkommen sein.

Bezugsbedingungen: bedingt 30%, bar 40% und 7/6.

Berlin SW. 47, Yorkstr. 18, den 14. Dezember 1915.

Schall & Rentel.

Dass

(Z)

Albanien

nicht, wie früher von „Kennern“ am Bierfisch verkündet, ein Fleck Erde, bevölkert von Schwerverbrechern, ist, sondern ein Land, das eine Fülle ethnographisch-interessantester Momente birgt, sieht der Leser aus dem Buche von **Karl Otten**

Die Reise durch Albanien

Preis Mark 2.50

Das, trotz des noch nicht weit zurückliegenden Königs-Safirspiels, schon wieder halb vergessene merkwürdige Reich rückt durch die letzten Kriegsergebnisse von neuem in den Vordergrund.

Ich offeriere Ihnen das hochoriginelle mit **Zeichnungen** von **Franz Henseler** geschmückte Buch **bis zum 15. Jan. 1916 mit 50%** und bitte um **baldigste Bestellung**.

Heinrich F. S. Bachmair Verlag
München - Berlin

Europäische Volkshymnen und Heimatslieder

(Z)

Neue Ausgabe Oertel

Für Klavier leicht gesetzt **M. 1.50 netto**.

Enthält 150 Hymnen und Heimatslieder von 66 europäischen Ländern und Staaten bzw. Provinzen.

Inhalt:

A. Deutsche Staaten und Provinzen

Anhalt (2 Nummern)	Mecklenburg-Schwerin(2)	Sachsen-Weimar
Baden (2)	Mecklenburg-Strelitz	Schaumburg-Lippe
Bayern (3)	Oldenburg	Schlesien
Braunschweig (4)	Pommern	Schleswig-Holstein
Bremen	Preussen (3)	Schwarzburg-Rudolstadt
Deutschland (19)	Reuss ä. L.	Schwarzburg-
Hamburg (2)	Reuss j. L.	Sondershausen
Hannover (3)	Rheinland	Thüringen
Hessen	Sachsen (2)	Waldeck
Hohenzollern-Sigmar.	Sachsen-Altenburg	Westfalen (2)
Lippe-Detmold (2)	Sachsen-Koburg	Württemberg (3)
Lübeck (2)	Sachsen-Meiningen	

B. Ausserdeutsche Länder und Provinzen

Belgien (3)	Livland	Schweden (4)
Böhmen (2)	Luxemburg(3)	Schweiz (4)
Bosnien	Monaco	Serbien
Bulgarien	Montenegro	Slavonien
Dänemark (4)	Niederlande(6)	Spanien (2)
England (3)	Norwegen (4)	Steiermark (2)
Finnland (2)	Oesterreich (2)	Tirol
Frankreich (3)	Polen (3)	Türkei (2)
Galizien	Portugal (3)	Ungarn (3)
Griechenland	Rumänien (2)	
Irland (3)	Russland (2)	
Italien (4)	Schottland (2)	

Verlag Louis Oertel, Hannover.

(Vorzugs-Rab. weisser Z.)

KARL ROBERT LANGEWIESCHE



Weihnachten:
Die
Schöne Heimat



Maria
im Rosenhag



DIE BLAUEN BÜCHER / SIEBEN BÄNDE UND MEHR / GEMISCHT 41 1/2 %

Ⓛ

Soeben gelangt zur Ausgabe:

Sir Roger Casement

Die Ursache des Krieges

und

Die Grundlagen für den Frieden.

Der Herr und Wächter der Meere.

Autorisierte Übersetzung.

Preis M. —.60 Ladenpreis, M. —.45 no., M. —.40 bar u. 11/10 Exemplare.

Casement ist im deutschen Reiche nicht nur durch das mißlungene Attentat auf seine Person, sondern durch seine in jüngster Zeit erschienenen Aufsätze in Tageszeitungen rasch bekannt geworden. Obige zwei Abhandlungen sind nach persönlicher Angabe des Verfassers drei Jahre vor Ausbruch des Weltkrieges niedergeschrieben. Veranlassung zur Veröffentlichung derselben zunächst in englischer Sprache nahm der Verfasser, nachdem sich in Amerika die öffentliche Meinung durchzusetzen schien, daß der Weltkrieg nur durch die Entwicklung des europäischen Militarismus provoziert worden sei.

Der Verfasser, als Ire gleich seinen Landsleuten ebenfalls unterjocht und verfolgt, weist in seinen Abhandlungen, schon i. J. 1911 geschrieben, die planmäßige Anzettelung bzw. Einkreisung Deutschlands nach.

Welcher Zettel.

Diessen vor München

Jos. C. Huber's Verlag

Für Weihnachten

Z

Die Bücher

vom

Haus Hohky Verlag, Ludwigshafen am Bodensee

bar mit 50%

Hohky, Daß ich mich nicht ärgere. — Hohky, Das Evangelium von der Kraft. — Hohky, Vom heiligen Lachen. — Hohky, Immanuel Müller. — Hohky, Im Reiche der Sennerinnen. — Fuchs, Die Pflicht zum Genuß

Roter Zettel anbei

Deutsche Kinder-Modenwelt.

Zeitschrift zur Selbstanfertigung der Kinderkleidung.

Vorteilhafte Bezugs-Bedingungen:

Monatlich ein Heft für

25 Pfg. ord.

Bei 1—10 Exemplaren je 15 Pfg. netto,

bei 11—50 Exemplaren je 15 Pfg. netto
und Heft 1 gratis,

von 51 Exemplaren ab je 14 Pfg. netto
und Heft 1 gratis.

Etwa
50%
Rabatt.

Vermeiden Sie in Ihrem eignen Interesse Verwechslungen mit ähnlichen Unternehmungen, deren Bezugs-Bedingungen ungünstiger für Sie sind.

Probehefte können der teuren Herstellung wegen nur in beschränkter Anzahl geliefert werden. Wir bitten, bei Bedarf zu verlangen.

Mit aller Hochachtung

Leipzig.

W. Soback & Co.

Wichtige Fachliteratur.

Lehrbuch der Doppelten Buchführung für den Sortiments-Buchhandel.

Bearbeitet von
Adelbert Kirsten.

Preis M. 6.— bar.

Dieses, den Verhältnissen des Buchhandels angepasste systematische Lehrbuch der doppelten Buchführung für den Sortimentsbuchhandel füllt eine längst vorhandene Lücke aus. Der Verfasser ist ja durch seine Aufsätze im Börsenblatt als eine Autorität in der buchhändlerischen Buchhaltung genügend bekannt.

Wer dieses System gründlich durchgearbeitet hat, wird seine Buchführung nach jeder Art, sei es italienisch oder amerikanisch oder kombiniert, einrichten können.

Auslieferung nur bei Herrn K. F. Koehler in Leipzig.

Verlag der Osianderschen Buchhandlung
(Karl Koehler, Kgl. Hofbuchhändler)
Tübingen.

Ⓜ Nach den eingegangenen Bestellungen wurde versandt:

Chemiker-Kalender 1916

Herausgegeben von

Dr. Rudolf Biedermann

XXXVII. Jahrgang :::: In zwei Bänden

In Leinwand gebunden Preis zusammen M 4.40

In Leder gebunden Preis zusammen M 5.40

Einzelne Teile werden nicht abgegeben.

Ihren weiteren Bedarf bitte ich zu verlangen!

Berlin W 9, Linkstr. 23/24

Julius Springer

Ⓜ

ELSE LASKER-SCHÜLER MEIN HERZ

EIN LIEBESROMAN MIT BILDERN UND
WIRKLICH LEBENDEN MENSCHEN

Dritte Auflage

Geheftet M 4.—, gebunden M 5.—

Die Aktion: Fabelhaft. Ein Buch von ungeheurer Anwesenheit. Geisterhaftes hat einen Leib . . .

Der Sturm: Das Herz der Else Lasker-Schüler ist aus Hüllen herausgesprungen, die zu halten ihren Händen nicht gegeben war — wenn sie es gleich gewollt hätten.

Die Bücherei Malandros: Ein Buch, das uns ruhlos macht, unphilsfrös, dass wir ausgehen, Abenteuer zu suchen.

25% bed., 33% geg. bar u. 9/8 Expl.
Probe-Expl. mit 50%

Heinrich F. S. Bachmair Verlag
München-Berlin

VERLAG · JULIUS · HOFFMANN · STUTTGART

Der Völkerring

Eine Chronik der Ereignisse seit dem 1. Juli 1914

56

Das Heft enthält:

Die russischen Kriegsschauplätze
bis zur Wiedereroberung von Przemyśl. VI

Zusammenfassende Darstellung des Frühjahrsfeldzugs in Galizien bis zur Wiedereroberung von Przemyśl am 3. Juni 1915; der Aufrüstung zum galiz. Durchbruch. Von Erwin Berghaus; die Durchbruchschlacht v. Gorlice-Tarnow vom 2.—4. Mai 1915; die Verfolgungskämpfe b. San

und die Erstürmung von Jaroslau vom 6. bis 20. Mai 1915; die Erstürmung von Radymno und die Kämpfe nördlich des San vom 23. Mai bis 12. Juni 1915; die Besetzung d. Naphthagebiets von Boryslaw-Drohobycz und die Erstürmung von Stenj Mitte bis Ende Mai 1915.

Mit einer Übersichtskarte der Schlachtfelder von Gorlice-Tarnow mit Bildnissen des deutschen Kaisers, des Prinzen Eitel Friedrich, des Erzherz. Jos. Ferdinand, der Generale v. Mackensen, v. Emmich, v. Böhm-Ermolli, d. Feldzeugmeisters Puhalla v. Belog u. d. Feldmarschalls. Arz v. Straußenberg sowie mit zahlr. Abbild. a. d. galiz. Kampfgebiet.

VERLAG · JULIUS · HOFFMANN · STUTTGART

[Z]

Streuwelpeter wird Soldat

oder
Die feldgrauen Buben



Eine Kinderkomödie in 5 Bildern
von
Marie Waldeck

Ladenpreis: 80 Pfennig
mit 30% und Partie 13/12
Vorzugsangebot bis 20. Dezember 1915:
≡ 40% ≡

Literarische Anstalt Rütten & Loening / Frankfurt a. M.



J. G. Cotta'sche Buchhandlung Nachfolger
Stuttgart und Berlin

⑦

Neudruck

Eduard Meyer, England

Volks-Ausgabe

15 Bogen. Klein-Oktav. Leicht gebunden M. 1.80

Das 11. und 12. Tausend

erscheint am 18. Dezember. Die zurückliegenden Bestellungen werden an diesem Tage erledigt

Stuttgart und Berlin, Mitte Dezember 1915

J. G. Cotta'sche Buchhandlung Nachfolger



Deutsche Reden in schwerer Zeit

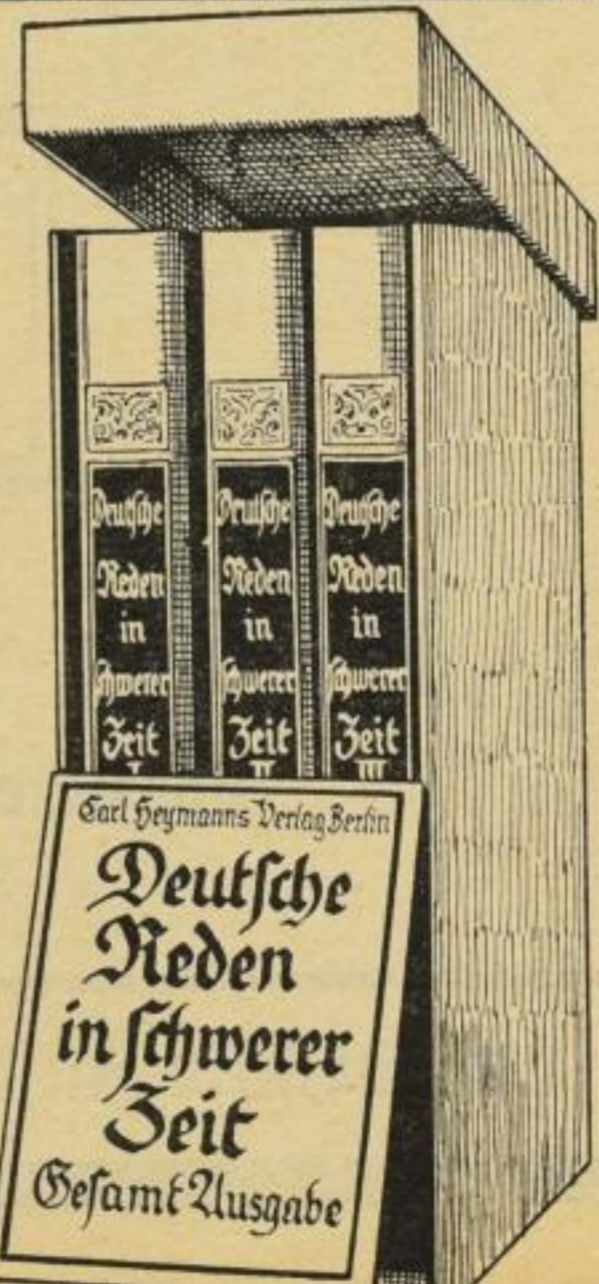
Mit dem vorliegenden dritten Bande ist die Sammlung abgeschlossen. Noch bei den letzten Vorträgen war der Saal bis auf den letzten Platz gefüllt, und mündliche wie schriftliche Kundgebungen beweisen, daß die Deutschen Reden vielen das gewesen sind, was sie sein wollten, daß sich um sie eine Gemeinde gesammelt hatte, die nach ihnen in dieser ernsten und großen Zeit verlangte. Das Vertrauen und der Wille zum Durchhalten sind trotz der schweren Opfer, die niemandem erspart bleiben, heute sicher und fest gegründet. In dieser Richtung haben die Reden ihre Aufgabe erfüllt und in ihren Wirkungen werden sie fortleben.

Gesamtausgabe, enthaltend Bd. 1—3 in vornehmem Zierkasten
Ladenpreis 12 M. • bis 31. Dezember 1915 mit 45% Nachlaß bei Barbezug 6.60 M.

Einzelne Bände Ladenpreis 4 M. 2.40 M. bar

Feldpostausgabe, nur Bd. 1 und 2 erschienen Ladenpreis 3.20 M. 2 M. bar

Einzelne Hefte Ladenpreis 50 Pf. 25 Pf. bar



Künftig erscheinende Bücher.

Moderne Wirtschaftsgestaltungen

Herausgegeben von
Kurt Wiedenfeld

Heft 3

Ⓜ

In Kürze erscheint:

Sibirien

in Kultur und Wirtschaft

Von

Kurt Wiedenfeld

Der bekannte Volkswirtschaftler Professor Wiedenfeld in Halle konnte vor einigen Jahren — im Frieden — in Begleitung deutscher Großkaufleute aus Moskau die bewohnbaren Teile Sibiriens durchstreifen und einen tieferen Blick in die volklichen und wirtschaftlichen Zusammenhänge dieses Landes tun, das jetzt durch die kriegerischen Ereignisse vielen Deutschen näher gerückt ist. Seine Schrift geht auf die durch den Krieg aufgeworfenen Fragen ein, hält sich aber von jeder gegnerischen Stimmung bewußt und grundsätzlich frei; „nüchternes Erkennen muß ja immer die Unterlage politischen Temperamentes bleiben“.

Mehr noch wie die früheren Schriften des Verfassers wird diese neue Arbeit außer den volkswirtschaftlichen Fachgenossen auch weiteren Kreisen willkommen sein. Die Tätigkeit des Buchhandels, um die wir hierdurch bitten, findet hier die denkbar besten Vorbedingungen.

Radon-Preis 2.20 M., bedingt 1.65 M., gegen bar 1.50 M. und 11/10.



A. Marcus u. E. Weber's Verlag

(Dr. jur. Albert Ahn) in Bonn.

Achtung!

Infolge der zahlreichen Einberufungen ist leider in dem Betriebe unserer Druckeret eine Störung eingetreten, durch die die rechtzeitige Fertigstellung der angekündigten Werke

E. Boerschel, Eine Dichterliebe

J. Hirsch, Die eiserne Front im Westen

vor Weihnachten unmöglich wurde. Da wir den durch die Kriegslage herbeigeführten Verhältnissen gegenüber machtlos sind, dürfen wir wohl auf freundliche Nachsicht rechnen und bitten, den Bestellern der Bücher eine entsprechende Nachricht zu geben; wir hoffen, die beiden Werke im Laufe des Januar 1916 erscheinen lassen zu können.

Leipzig, 15. Dezember 1915.

Hesse & Becker Verlag.

Ⓜ

Sobem erscheint:

Ⓜ

**Unser
Mackensen**

Ein Lebens- und Charakterbild

dargestellt von

Dr. Otto Kolschorn

= Fünfte Auflage =

= Sechste Auflage =

Mit zahlreichen Bildern

Geheftet Mark 1.-, in Leinen Mark 2.-

In Rechnung 30% und 11/10 Expl.,
gegen bar 40% und 7/6 Expl.



Die glänzende Aufnahme, die diesem mit historischer Treue, vaterländischer Begeisterung und aufs anziehendste geschriebenen Volksbuch zu teil geworden ist, enthebt uns jeder besonderen Empfehlung seines Vertriebs. Es ist ein ebenso unterhaltendes wie bildendes Geschenkwerk für Alt und Jung im deutschen Volke, hervorragend zur Sendung ins Feld geeignet, und wird auch bei unseren Verbündeten zahlreiche Leser finden.

Berlin SW. 68. **E. S. Mittler & Sohn.**

Jugendfreunde Jugendfreunde.

*

Band 70 neu

Schmidt & Spring in Leipzig

① Soeben erschien:

Unsre Kriegsandachten

am Sonntag, am Morgen und am Abend, zu Weihnachten, Sylvester und Neujahr, und bei besonderen Anlässen in der Kriegszeit 1915—16

Ein Handbüchlein für unsre Feldgrauen dargeboten von

Oskar Bank

Pastor an der Lutherkirche zu Leipzig, 3 Jt. auch im Dienste des Roten Kreuzes

1. bis 10. Tausend

Preis in starkem Umschlag 10 Pf. 100 Stück 8 M.

Als Feldpostbrief kostenlos ins Feld nachzusenden.

Das Büchlein kommt gerade noch zu rechter Zeit, um als Weihnachts- oder Neujahrsgruß unseren Kriegern ins Feld gefandt zu werden. Jeder, der Angehörige u. Freunde im Felde hat, erwirbt bei Vorlage gern zu dem äußerst niedrigen Preise von nur 10 Pf. eine Anzahl Exemplare.

Bezugsbedingungen: einzeln 7 Pf. bar, 100 Stück für 6 M.— bar, 1000 Stück für 55.— bar.

Gleichzeitig bitten wir auch diejenigen Herren Kollegen, die sich bisher noch nicht für unsere bekannten Soldatenliederbücher verwandt haben, um frdl. Interesse für: Behner, Vaterländische Gesänge und Soldatenlieder. 320. bis 350. Tausend.

Behner, Des deutschen Kriegers Liederbuch. 1—10 Tausend.

Schröder, Kriegslieder unserer Feldgrauen. 21.—30. Tausend

Preis je 10 Pf., einzeln 6 Pf. bar, 100 St. 5 M. bar (auch gemischt).

Reichenbach'sche Verlagsbuchh., Leipzig.

Angebotene Bücher.

Nagler, Künstler-Lexikon.

Genauer Abdruck der ersten Auflage. 25 Bände. Komplett. Elegant gebunden. Wie neu! M. 210.—

Gef. Bestellungen u. Dr. Tramin* Nr. 2410 an die Geschäftsstelle des B.-V

Hübner's Geographisch-Statistische Tabellen.

64. Ausgabe (Kriegs-Ausgabe) — 1916.

Deckert: Das Britische Weltreich.

Die beiden vorstehenden, von mir angekündigten Neuigkeiten, deren Erscheinen noch vor Weihnachten in Aussicht genommen war, können infolge der Verzögerungen, die in den Zeitverhältnissen begründet sind, nicht mehr vor — oder doch nur unmittelbar vor — dem Feste fertiggestellt werden. Um die Ausgabe in der vielbeschäftigten Festzeit zu vermeiden, wird daher die Versendung so gleich zu Anfang des neuen Jahres stattfinden, so daß die bedingt bestellten Exemplare

in Rechnung 1916 geliefert werden. —

Die zahlreichen eingegangenen Bestellungen, für welche ich besten Dank sage, sind vorgemerkt und werden, wenn nicht etwa Abbestellung stattfindet, sorgfältige Ausführung finden.

Etwa eilig noch für Weihnachten bestellte Exemplare von Deckert: Das Britische Weltreich

bitte ich gef. nochmals direkt von hier verlangen zu wollen.

Frankfurt a. M., 13. Dezember 1915. **Heinrich Keller.**

Für den Kunsthandel

empfehlen Kunstblätter v. S. H. Papst Benedikt XV.

in formvollendeter Künstler-Wiedergabe. Originalschreiben aus dem Vatikan und der Deutschen h. Geistlichkeit über wohlgelungene künstlerische Arbeit liegen vor.

Es erschienen ferner als **Wandschmuck:**

Kriegsgedenkblatt zum Einkleben von Photographien.

Gedenkblatt „Gedenkt der Helden“

„Deutsche Mutter Worte“

„Streichpatrouille“

„Landsturmmann in Winterlandschaft“

Neue deutsche Volkslieder-Postkarten in 8 Sorten.

Für Händler, die mit Unterhändlern arbeiten, zugkräftige Artikel. Auslieferung durch Herrn Wilhelm Opeß in Leipzig, Brüderstr. 61. Prospekte durch die Kunstanstalt Wästen & Co., Frankfurt a. M.

In meinem Verlage erschienen:

Ernste Fragen für Deutsche im Auslande

II. Heft: Unsere Arbeit für Morgen. Von Adolf Goeß-Hamburg. Preis 80 Pf. ord.

Behandelt die deutsch-nationale Auslandspropaganda.

Rapok und seine Bedeutung, mit Rentabilitätsplan für Pflanzer von Direktor D. Canzler.

Preis 1 M., geb. 2 M.

Interessenten sind Fachschulen für Tapezierer u. Textilindustrie, Baumwollfirmen, Kolonial-Gesellschaften und Pflanzer.

Hamburg, 12. Dezbr. 1915.

Fr. W. Thaden.

Angebotene Bücher ferner:

C. Krebs in Aschaffenburg: Fuchs, Sittengesch. I—II. Geb. Bötticher, Kunst. Ostpreussens. 5. 6. 8.

Curt Rother in Peine: Lesezirkel-Exempl., gut erhalten: Daheim.

Leipziger Illustr. Zeitung.

Kladderadatsch.

Universum etc.

Gesuchte Bücher.

* vor dem Titel = Angebote direkt erbeten.

Speyer & Körner, Freiburg i. Br.:

*Zeitschr. f. Medizinalbeamte 1814.

*Archiv für Schiffs- u. Tropenhygiene 1914.

Heinr. Hugendabel in München:

Bruckbräu, Lesefrüchte u. and. Devrient, Gesch. d. Schauspielkunst.

Goethes Werke. Kl. A. Braun.

Heines Werke. Braungeb. Bibl. Inst.

Türmer 1915.

Martin Breslauer in Berlin W. 15,

Kurfürstendamm 29:

*Grimm, Kinder- u. Hausmärchen.

Vorzugsausg. (Müller.)

*Wolzogen, das dritte Geschlecht.

Jubiläumsausg.

*Nietzsche, Zarathustra. Monumentalausg. (Insel-Verl.)

*Wilde, Salome. M. III. v. Beardsley.

*Balzac, Physiologie d. eleg. Lebens.

*— do. d. Alltagslebens.

*Alte Ansicht v. Duisburg. (Eilt.)

Victor von Zabern in Mainz:

1 Lucka, Isolde Weisshand. Geb.

Schmidt, Kunstgeschichte. Bd. 2.

Paul Gottschalk in Berlin:

*Archivio storico lombardo 1895,

1897—1910.

G. E. Stechert & Co. in New York: Angebote mit Zettel über Leipzig erbeten.

Acta Nova Acad. Leopold.-Carol. Hall. Bd. 8 u. Suppl. 14—16.

Archiv, Dtschs., f. klin. Medizin. Kpltte. Serie.

Baedeker, Griechenland. 1. Ausg. Brix, Elementarbuch d. dynam. Wissenschaften. 1831.

Bruchmann, Darstellg. d. Frauen in d. griech. Tragödie.

Eberhard, philos. Magazin 1788—1792. 4 Bde.

Folia haematologica. Kpltte. Serie oder von Bd. 6 ab.

Für oder wider die Todesstrafe. 1910.

Hahn, griech. u. alban. Märchen.

Helenius, Alkoholfrage.

Journal f. Gasbeleuchtg. Bd. 22.

26. 27. 33. 35, auch def.

Keller, neuere Gedichte. 1851.

1854. — Gedichte. 1846. 88.

— 7 Legenden. 1872. — Ges.

Gedichte. 1. u. 2. A. 1884. —

3. A. 1888.

Kosegarten, Legenden. 2 Bde.

1810. — Inselfahrt. 1804.

— Dichtungen. 8 Bde. Event.

Ausg. von 12 Bdn.

Monatschrift f. Psychiatrie u. Neurologie 1—10. 15—26.

Müller u. Singer, allg. Künstlerlexikon. 5 Bde.

Poiter, Extern. et intern. princip. humani corporis partium tabulae. Nürnberg. 1573.

Potthast, Regesta Pontif. Roman. 1873—75.

Ranke, zur Beurteilg. Wielands.

Reichel (Ruest), Frauenherzen.

Rubner, biolog. Gesetze. 1887.

Runge, Praxis d. Gleichungen. 1900.

(Sammlg. Schubert.)

Schlömilch, Theorie d. Summen u. Differenzen. 1848.

S. Silviae Peregrinatio, hrsg. v. Bechtel.

Vesalius, de humani corporis fabrica. 1543. Event. unkplt., falls billig.

Volkshefte, Litter. Serie I. II.

Wolff, Aschen-Analysen. 2 Bde.

1871—80.

Zille, die unvollendeten Verse der Aeneis. 1865.

Feller & Gecks in Wiesbaden:

Fürst, J., Henriette Herz. 1850.

1 Bd.

Falkenstein, Tiedges Leben u. poet. Nachlass. 1841.

Boltenstern, a. Hofe König Jérômes. 1905.

Koenig, Joh. Math., Lieder mit Melodien. 1. u. 2. Slg. 1878-80.

Schwarz, Denkwürdigk. a. d. Leben e. Geschäftsmannes usw. 1828.

Goeckingk, Lieder zw. Liebenden.

E. Obertüschens Bh., Münster i. W.:

Schäfer, d. deutsche Krieg. Bd. 1.

Kössling'sche Buchh. in Leipzig:
*Frédéric le Grand, Oeuvres.
*Das dtische. Juristenbrevier.

Gräfe & Unzer, Königsberg i/Pr.:
*1 Röchling-Knötel, Königin Luise.
*1 Paulsen, Einleitung in die Philosophie.

Otto Harrassowitz in Leipzig:
Apollonius, ed. Merkel-Keil.
Böhtlingk, Sprache der Jakuten.
Haupt, akkad. Keilschrifttexte.
Koser, Staat u. Gesellschaft der Höhezeit.
Kultur d. Gegenwart. II 5 I.
Mommsen, röm. Staatsrecht.
Radloff, Wrtrb. d. türk. Dialekte.
Ullsteins Weltgesch. Bd. 1.
Wiedemann, esthn.-dtschs. Wrtrb.
Aristophanes, dtisch. v. Droysen.
Costa-Rosetti, Nationalökonomie.
Snorri-Sturluson, v. Jonsson.
Wagner, Grdr. d. polit. Oekonom.
Jahrb. f. niederdtische. Sprachforschung. Jg. 1. 3. 4. 6. 9-11. 19-23.
Neues Archiv f. sächs. Gesch. Bd. 2-4. 28-31.

Buchh. Gustav Foek G. m. b. H. in Leipzig:

(L) Gierke, Privatrecht.
(L) Spuler, Schmetterl. III.
(L) Seitz, Eulen.
(L) Schürer, jüd. Gesch. N. A.
(L) Cranz, Ballistik. I. III. IV.
(L) Müller, Kirchengesch.
(L) Mittelstein, Binnensch.-Ges.
(L) Literaturen d. Ostens. I-V.
(L) Meyer, Anal. org. Verbind.
(L) Weyl, Meth. d. org. Ch.
(L) Schultz, Steinkohlenteer. 3. A.
(L) Schellenberg, Ärztekst. 1795, — Stud. f. geübt. Anfäng.
(W) Die Dorfkirche.
(W) Expository Times.
(W) American Journal of Semit. lang. a. lit.
(W) Preuss. Kirchenzeitung.
(W) Reform-Kirchenzeitung.
(W) Monatsschr. f. Gesch. u. Wiss. d. Judentums.
(W) — f. Pastoraltheologie.
(W) Palästina-Jahrbuch.
(W) Die Reformation.
(W) Kirchl. Rundschau f. d. ev. Gem. Rheinl. u. Westfalens.
(W) Die Studierstube.
(W) Positive Union.
(W) Monatsschr. f. prakt. Theol. u. Relig.-Unterr.

Karl W. Hiersemann in Leipzig:
Siren, Giotto. Stockh. 1908.
Eberhard, Kosmogonie v. Kant. 1893.
Kobell, Ludwig H. 1906.
Reden-Esbeck, dtische. Bühnenlex. Katalog d. Sammlg. Gimbel. 1904.
Schroeder, Indiens Literat. 1887.
Friederichsen, Forschungsreise in Tien-schan.

Th. Thomas, Leipzig, Talstr. 13:
*Freytag, Soll u. Haben. Antiqu.

Otto Meissner's Sort. in Hamburg, Hermannstrasse 44:

*Beiträge z. Anthropologie u. Urgesch. Bayerns. (München.) Bd. 16 u. f.
*Bijdragen tot de taal-, land- en volkenkunde van Nederl.-Indie. (Amsterd.) 7, folg. 6, H. 3 u. f.
*Deutsches Kolonialblatt. (Berlin.) Bd. 13-18 (1902-07) einschl.
*Petermanns Mitteilungen. Bd. 47. 48 (1901, 02). Bd. 51 (1905) bis Bd. 57 (1911). Bd. 58 (1812) Dezemberheft einzeln, Bd. 59 u. f. Ergänzungshefte Bd. 20 u. f.
*Mitteilgn. a. d. deutschen Schutzgebieten. (Berlin.) Bd. 1-8 einschl. u. Ergänzungsbd. 2.
*Die evangel. Missionen. (Gütersloh.) Bd. 1-13 einschl.
*Evang. Missionsmagazin. (Basel.) Jahrg. 46 (1902) u. f.
*Fataburen. (Stockholm.) Alle Jahrgänge bis 1905 einschl.
*Flugschriften d. Hanseat.-Oldenburg. Missions-Konferenz. (Bremen.) Nr. 3-6. 11 u. f.
*Hessische Blätter f. Volkskunde. (Leipzig.) Bd. 1-5 einschl.
*Mitteilgn. d. Anthropolog. Gesellschaft in Wien. Bd. 1.
*Mitteilgn. d. dtchn. Gesellsch. f. Natur- u. Völkerkde. Ostasiens (Yokohama-Tokyo-Berlin.) Bd. 12, I u. III.
*Mitteil. d. Schles. Gesellschaft f. Volkskunde. (Breslau.) Bd. 5 (1902) u. f.
*Die kathol. Missionen Freiburg i. B. Bd. 33 (1904) u. Bd. 37 u. f.
*Revue d. études ethnographiques et sociologiques, hrsg. von A. v. Gennep (Paris). Bd. 3 u. f.
*Schweizer. Archiv f. Volkskunde. (Zürich-Basel.) Bd. 11 (1907).
*Tidskrift v. indische taal-, land- en volkenkde. (Batavia-s'Hage.) Bd. 1-49. 52, H. 3 u. f.
*Wissenschaftl. Mitteilgn. aus Bosnien u. d. Herzegowina. (Wien.) Bd. 8-10 einschl. 13 u. f.
*Zeitschr. f. dtische. Mythologie u. Sittenkde. (Göttingen.) Bd. 5 (1860) u. f.
*Ztschr. f. d. Anthropologie, hrsg. v. Friedr. Nasse. (Leipzig.) Alle Jahrgänge ausser 1825 u. 1826.
*Ztschr. f. Missionskunde u. Religionswissensch. (Berlin-Heidelberg.) Bd. 23 (1908) u. f.
*Ztschr. f. Morphologie u. Anthropologie. (Stuttgart.) Sonderh. 1.
*Die deutschen Kolonien, hrsg. v. E. Th. Förster u. G. Müller. Berlin-Neu-Temmen.) Alles.
*Ztschr. f. vergleich. Rechtswissenschaft. Jahrg. 1 u. f.
*Gott will es. Organ d. Afrika-Vereins dtischer Katholiken. M. Gladbach, A. Riffarth. Alle Bde.

Paul Graupe in Berlin W. 35:
*Ridinger, Pferdedarstellungen: Holländer, — Däne, — Wallach, — Moskowiter.
* — Erdteile Europas: Asien, — Afrika, — Amerika. — Einzelne Blätter aus: D. Paradies.
*Wolfenbüttel u. Braunschweig: Ansichten a. Merian.
*Porträt der Herzogin Charlotte Philippine.

R. v. Decker's Verlag in Berlin SW. 19:
Die botanischen Ergebnisse der Reise des Prinzen Waldemar v. Preussen in d. Jahren 1845/46, Hofmeyer-Kotzsch-Garcke 1862. Fol. Die lithograph. Tafeln zu oben genanntem Werk möglichst besonders.

Jos. Deubler, Wien II, Praterstr. 38:
Kneschke, E. H., neues allg. dt. Adels-Lex. 9 Bde. (1859-70.)

Jos. Baer & Co., Frankfurt a. M.:
*Meyers kl. Konv.-Lex. 7. A.
*Kuntze, Philos. Sal. Maimons.
*Entscheid. d. preuss. Ob.-Verw.-Ger. Bd. 47 u. f.
*Entsch. d. Reichsmilitärger. Kplt.
*Verhandl. d. Militärjuristentages. Alles Ersch.
*Dahn, e. Kampf um Rom. Neuere A. Geb., gut erh.
*Frühling, Dt., Monatsschr. etc. Jg. 1. 1907.

*Bass, dt. Sprachinseln. Alle Ausg.
*Spitzer, Wiener Spaziergänge. Alle Bde., — Herrenrecht, u. and. v. ihm.
*(Friederich.) dämon. Reisen.
*Properz, Elegien, erkl. v. Rothstein.
*Amyntor, Gerke Suteinnee. Geb.
*Dvořak, Rätsel d. Brüder v. Eyck.
*(Held.) Preussens Vergröss. im Westen. 1801.
*Jellinek, allg. Staatsl. 3. A.
*Staub, Komm. z. Handelsgesetzbuch. 2 Bde.
*Schweiz. Zivilgesetzb. Komment. v. Becker u. a.
*Bad. Landrecht. 4. A.
*Glock, das in Baden gelt. Reichs- u. Landesr. 2. A.
*Nussbaum, dt. Hypothekenw.
*Brunner, dtische. Rechtsgesch. 2 Bde. (I in 2. A.)
*Mayer, Schweizer u. d. Sozialdemokr.
*Kaufmann, Stud. z. Staatsl. d. monarch. Prinzips.
*Codex dipl. Fuldensis. Fasc. 4.
*Eger-Friedrich, Kirchenr. 1. 2.
*Chun, Atlantis.

Ernst Keil's Nachf. (August Scherl) G. m. b. H. in Leipzig:
Eibenstock u. s. Umgebung. 1899.
Oettel, alte u. neue Historia von Eibenstock. 1748.
Kurtz, Bibel u. Astronomie.

Léon Saunier's Buchh., Stettin:
Meyers grosses Konv.-Lexikon.
Brehms Tierleben. Volks-Ausg.

J. Hess in Stuttgart, Büchsenstr.:
*Oberamtsbeschreibgn. v. Württemberg. Auch einz.
*Schiffbau. Zeitschr. 1911-13.
*Biblioth. d. allgem. Wiss. 6 Bde. Neueste Ausg.
*Meyers K.-Lex. 6. A. Suppl.-Bde.
*Werners schriftl. Verkehr u. Redekunst.

Speyer & Peters in Berlin NW. 7:
*Nöldeke, alttest. Literatur.
*Oehler, Topographie v. Karthago.
*Gressmann, Eschatologie.
*Horwitz, Gesch. d. Medizin.
*Bobertag, Erbinnen.
*Krankheit u. soz. Lage.
*Ztschr. f. Kinderforschg. IV. XV.
*Ztschr. f. Instrumentenkde. 12-14.
*Kolle-Hetsch, Bakteriologie.
*Kyser, Kraftübertragung. I.
*Movers, Phönizier. II, 2.
*Amtl. Verlustl. Ausg. 404 u. 405.

Blažek & Bergmann, Frankfurt, M.:
*Neugebauer, or. Teppiche.
*Lippert, Kulturgeschichte.
*Kohut, allg. Gesch. d. Juden.
*1001 Nacht, v. Weil-Fulda. 1. Bd.
*Oberländer, Jagdgründe.
*Avouac-Lavigne, Diderot et la société du Baron Holbach.
*Ridinger, Elias, Rad. od. Stiche.

Foeko Harsbargen in Norden:
1 Rau, Feuerflocken d. Wahrheit. Ritter, W., 1854.

Gebr. Steffen in Limburg a. L.:
*Busch, Wilhelm, allerlei Humor, hrsg. v. Will. Verlag Fiedler, Leipzig.

v. Zahn & Jaensch in Dresden:
*Weisse, Topographia des Churfürstl. Sächs. Amts-Schlusses u. Stadt Hohenstein.
*Görtzinger, die Sächs. Schweiz. 1804 u. 1812.
*Brockhaus' gr. Konv.-Lexikon. Ältere Aufl.
*Miniaturen. Alles.
*Lemberger, Meisterminiaturen.
*Schnurbusch, die prakt. Kultur-einrichtungen d. Neuzeit.
*Hoffa, Lehrb. d. orthop. Chirurg.
*Wettstein, Handb. d. systemat. Botanik. Bd. 1.
*Spinoza, Opera posthuma. 1677.
*Reinhardt, humor. Erinnerungen an d. Dresdn. Vogelwiese. 1861.
*König, Dresdner Vogelschiessen. 1860.
*Blauer Reiter, v. Kandinsky u. Marx.
*Kandinsky, das Geistige in der Kunst. 1. Ausg.
*Die weissen Blätter. 1. Jg.
*Tschudi, ein Jahrhundert deutscher Kunst. Bd. 1 u. 2.
*Goethes Faust, ill. v. Liezen-Mayer.

- Buehh. Gustav Foek G. m. b. H.** in Leipzig:
 (M) Soetbeer, A., Literaturnachweis. 1892.
 (M) Woltmann, L., polit. Anthropologie.
 (M) Thiers, über d. Eigentum. 1848.
 (M) Walras. Alles v. demselben.
 (M) Bernhardt, Versuch e. Kritik d. Gründe etc. 1849.
 (M) Soden, J. v., Nationalökonomie. 1805—08.
 (M) Roscher, W., Gesch. d. Nationalökonomik. 1874.
 (M) Kiaer, A. N., statist. Beiträge. 1903—05.
 (M) Jespersen, Phonetik.
 (M) Sievers, Phonetik.
 (M) Ztschr. f. alttest. Wissenschaft 1909—14.
 (M) Brendel, Wahrscheinlichkeitsrechnung.
 (M) Bücher, Entstehg. d. Volkswirtschaft. 1. Aufl.
 (M) Chalmers, political economy. 1832.
 (M) Constitutiv-Urkunden betr. d. Oesterr.-Ungar. Bank. 1900.
 (M) Edgeworth, F. Y., Law of error. 1904.
 (M) — Representat. of statistics. 1900.
 (M) Esslen, J., Konjunktur und Geldmarkt. 1909.
 (M) Falck, G. v., kritische Rückblicke. 1882.
 (M) Goldstein, J., Berufsgliederg. 1897.
- Joseph Jolowicz** in Posen:
 *Andrees Handatlas. Vorl. Aufl.
 *Horaz, ed. Pine. Lond. 1723.
 *Pertz, Monumenta: Scriptores. 30 Bde. Folio-Ausg.
 *Theatrum Europaeum. Bd. 1—4. 6—10. 16. 20. 21.
 *Sang u. Klang. Alle Bde.
 *Schadow, Kunstwerke u. Kunstansichten.
 *Toussaint-L., Altgriechisch, von Tegge.
 *Freytags Werke. 22 Bde.
 *Ganghofers Werke. 1.—3. Ser.
 *Ludwigs Werke. Hist.-krit. Ausg.
 *Nagler, Monogrammisten.
 *Bär, Kirchenbüch. v. Westpreuss.
 *Tacitus, Annales, v. Orelli.
 *Goethe in 45 Bdn. (Reclam.) Bd. 9—12 apart.
 *Keller, G., Werke.
 *Andree, ethnogr. Parallel. 1878.
 *Deussen, System d. Vedanta.
 *Messer, Problem d. staatsbürgerl. Erziehung.
 *Der Panther. Jahrg. 1. 2.
 *Rein, radiotelegr. Praktikum.
- Louis Thiele Bh.**, Coethen, Anh.:
 Vanicek, griech.-lat. etymol. Wtb.
 Heintze, die dtsgn. Familiennam.
 Bänisch, d. dtsgn. Personennam.
- Gesellschaft f. vervielf. Kunst** in Wien VI:
 *März 1908 (2. Jg.), Heft 7 einz.
- Hochschulbuchh. Max Hueber** in München NW. 12:
 1 Riehl, Nietzsche der Denker.
 1 Wiedersheim, Bau d. Menschen. 2. Auflage.
 1 Goethes naturwiss. Schriften. (Kürschner.)
 1 Toussaint-L., franz. Unterr.-Br.
- Wilhelm Groos** in Coblenz:
 1 Giesebrecht, Geschichte d. deutschen Kaiserzeit.
- Max Finkenstein**, Breslau, Poststrasse 2:
 Meyers Konv.-Lex. Gr. Ausg. Bd. 1 u. 2. Origbd.
 1001 Nacht. Dtsch. Bd. 1 u. 2. Breslau 1840.
- Gustav Winter's Bh.** in Bremen: Unterrichtsbehelfe zur Handschr.-kunde. Handschr. a. d. 16., 17. u. 18. Jahrh. Wien 1889.
- C. F. Schulz & Co.**, Plauen i. V.:
 *Hirth, Formenschatz. 1877/78.
 *India. Photographs a. draw. of histor. buildings.
 *Gerlach, Pflanze. Titelbl. apart.
 *Blümner, Technologie u. Terminologie b. Griechen u. Römern.
- Lippert'sche Bh. (Max Niemeyer)** in Halle a. S.:
 Blass, Fr., attische Beredsamkeit. 2. Aufl. Bd. 1 u. 3.
 Schäfer, A., Demosthenes u. seine Zeit. 2. A., bes. v. Hoffmann.
 Pabst, Demosthenes-Übersetzung. (Metzler.)
 Schulmann, Präparat. zu Homers Odyssee, Gesang 5—24.
- Rudolf Lüdemann** in Stuttgart:
 *Stieler, A., Handatlas. Neueste Aufl. Gebunden.
- Hermann Mayer** in Stuttgart, Calwerstrasse 13:
 *Studio, Spez.-Aut.-Nr. 1910 u. 12.
 *Freytag, Soll u. Haben.
 *Dahn, ein Kampf um Rom.
- Moritz & Münzel** in Wiesbaden:
 *1 Bekker, Beethoven. Aufl. 1911.
 *1 Lehmann, Freiherr vom Stein. I und kplt.
- Hermann Meusser**, Berlin W. 57:
 Perry, höhere Analysis.
 Cracau, Drogist.
- Robert Kiepert**, Charlottenburg:
 Luegers Lex. d. ges. Techn. 2. A. Brosius u. Koch, Lokomotivführer. I—II.
 Organ f. d. Fortschr. d. Eisenbahnwesens 1910—14.
 Pasque Montroyal. 1873.
 Nernst, theoret. Chemie.
 Reventlow, Deutschl. ausw. Polit.
 Booch-Arkossy, span. Taschenwtb.
 Michaelis, italien. Wörterb.
 Henniger, Lehrb. d. Chem. Ält. A.
- Gustav Foek G. m. b. H.**, Leipzig:
 (A) Goethes Werke in 60 Bdn. Cotta 1825 u. f. Bd. 21.
 (A) Mittlgn. üb. d. Zuwachssteuer. I—IV.
 (A) Lion, Zuwachssteuergesetz.
 (A) Ztschr. f. orthop. Chir. 1—34.
 (A) Gesetz u. Recht. XIV.
 (A) Boltzmann, Gasttheorie. 2. A.
 (A) — Prinzipie d. Mechanik.
 (A) Reisen, Dämon., in alle Welt.
 (A) Langsdorff, neuere ev. Perik.
 (A) Westermanns Monatsh. Jg. 59.
 (A) Irenaeus, ed. Stieren.
 (A) Bauer, Edelsteinkunde.
 (A) Mommsen, Schriften. 5—9.
 (A) Pastor, Gesch. d. Pápste. III.
 (A) Early Engl. print. books. III/IV.
 (A) Müller-P., Physik. 10. A.
 (A) Codex sinaiticus.
- Andr. Fred. Höst & Sön** in Kopenhagen:
 Fendl, Pupillus plantarum novar. Syriae et Tauri occident. 1842.
 Fendl, Illustrationes et descriptiones plantar. novarum Syriae et Tauri occidentalis.
 Kotschy, Abbildg. u. Beschreibg. neuer u. seltener Tiere u. Pflanzen in Syrien u. im westl. Taurus. Gesammelt 1843.
- Wilh. Presting, Hofbh.**, Dessau:
 Wolff, sämtl. Werke. 1. Serie.
- Hugo Streisand** in Berlin W. 50:
 *Lichtenberg. Irgendeine Ges.-A.
 *Buchholtz, Geschichte der Famil. Lessing.
 *Pazaurek, Biedermeierwände.
 *Illustrat. zu Aretino, Sonette.
 *2 Roell u. Epstein, Bismarcks Staatsrecht.
 *Meerwarth, Bilder a. d. Tierwelt.
 *Forel, sexuelle Frage.
 *Bloch, Sexualwesen.
 *Hohenlohe-Schillingsf., Denkw.
 *Lucka, Isolde Weisshand.
 *Höly, Gedichte. Ältere Ausg.
 *Müller, Gesch. d. Pápste.
- Herdersche Buchhdlg.** in Strassburg i/Els.:
 Freiburger Diözesanarchiv. Bd. 1—27 u. Neue Folge 1—15.
 Blatz, neuhochdeutsche Grammatik. 2 Bde.
 Geschichte merkwürdiger Personen in psycholog. u. physiolog. Hinsicht. (Graz 1907.)
 Huber, Philos. der Kirchenväter.
 Müller-Walde, Leonardo da Vinci.
 Stimmen aus Maria Laach. 1. Bd. Ergänzungshefte z. Stimmen aus Maria Laach. (Heft 75.) (Cathrein, Moral.)
 Wochenschrift f. homilet. Wissenschaft u. Praxis. (Sämtl. Jgge.)
- Hugo Rosenberg** in Lugano (Schweiz), Villa Flora:
 *Zentralbl. f. allg. Pathol. 1900/15.
- C. Dieckmann** in Leipzig:
 Böttcher, Georg, das chinesische Buch, illustr. von Tauer mann.
- Fredebeul & Koenen** in Essen (Ruhr):
 *Ältere Jahrgänge d. Woche, — Guckkasten u. sonst. ill. Zeitschriften. Billigste Angebote gef. direkt erbeten.
- Ludwig Rosenthal's Antiquariat** in München:
 *Auffahrt d. Herrn Blancharts auf d. Judenbühl b. Nürnberg, 1787. Kpfrst. F. A. Annert del & sc., 1787. Liebmann-Wahl Nr. 326.
 *Goethe-Porträt, 1791, v. Lips.
 *Rowlandson, Dance of death. 1815/16.
 *Naumann, d. Tod in all. sein. Beziehungen. Dresden 1844.
 *Hull, Death doings. Lond. 1827.
 *van Assen, Brit. dance of death.
 *Cruikshank, publ. by Wm. Holland. Lond. 1808.
 *Grandville, le voyage pour l'éternité. Paris 1830.
 *Newtons dance of death. (Wm. Holland, London 1786.)
- P. Dienemann Nl.**, Dresden 1:
 *1 Dante, Hölle, ill. v. Doré. Feste Bestellg. a. tadell. Ex. liegt vor.
- Rudolf Petermann**, Bremerhaven:
 Hahn, Länderkunde von Afrika. Sievers u. Kükenthal, Länderkde. von Australien.
 Muther, Geschichte d. Malerei. I. (Götschen 107.)
- Theissingsche Bh.**, Münster i. W.:
 *Ranke, Gesch. d. Pápste.
 *Pastor, Gesch. d. Pápste.
- C. Krebs** in Aschaffenburg:
 Denifle, geistl. Leben. 1.—3. Aufl.
 *Koch, A., Lehrb. d. Moraltheol.
 *Huysmans, J. K., da unten.
 Loch-Reischl, Altes Testament.
 Detzel, Ikonographie.
 Alles über Aschaffenburg und Spessart.
- Julius Hoffmann, Verl.**, Stuttgart:
 Schematismus f. d. k. u. k. Heer u. Marine 1914.
- Jul. Hainauer** in Breslau 1:
 1 Mayer, Lehrb. d. Agrikulturchemie. Kplt.
- Lampart & Comp.** in Augsburg:
 *Meyers Konv.-Lex. Bd. 24. Reisehalbfrenz.
 *Probst-Müllegger, Augsburg.
 *Schillings, m. Blitzlicht. Wohlf. A.
 *Oberländer-Album. I—XII, a. e.
 *Schäff, Jagdtierkunde.
- M. Lengfeld'sche Buchh.** in Cöln:
 Angebote direkt.
 *Epistolae obscurorum virorum. Teubner.
- Th. Stauffer** in Leipzig:
 1 Herzog, d. grosse Heimweh.
 1 Boy-Ed, königl. Kaufmann.

Alfred Lorentz in Leipzig:
 *Christ, Metrik d. Griechen. L. A. Devrient, dtsche. Schauspielkunst. Bd. 1.
 Cohen, Kants Theorie d. Erfahrg. Prakt. Desinfektor. Jg. 1 u. ff.
 Rich. Voss. 1. Ausgaben.
 Wolfsgruber, Gregor d. Grosse. Herzog, theolog. Enzyklop. 1. A.

Jos. Hochneder'sche Bb., Landshut:
 *Paul, R., Rechte u. Pflichten d. Teilhaber.
 Angebote gef. direkt.

G. E. Stechert & Co., New York:
 Angebote mit Zettel über Leipzig erbeten.

Abulfedi, Annales Muslemici, ed. Reiske-Adler. Vol. V.
 Acta Nova Acad. Leopold.-Carol. Hall. Bd. 8. 10—54. 56—61, mit Supplementen.
 Annalen d. k. k. Sternwarte Wien. 2. Serie. 1—14.
 Arbeiten aus d. Physiol. Anstalt Leipzig. 1. 8.
 Arbeiten d. Dtschn. Landwirtsch.-Gesellschaft. 1—87.
 Archiv f. Hygiene 1—20. 37—44. 48—54.
 Bulletin de la Société Neuchâtoise de Géographie 4. 5.
 Dinglers Polytechn. Journ. 315 ff. Ergebnisse d. Chirurgie u. Orthopädie. Bd. 3.
 Fauna u. Flora des Golfes von Neapel. 4.
 Folia haematologica. 1—18.
 Jahrbuch f. Kinderheilkde. Bd. 1. 8. II. Ser. Reg. 1—25. III. Ser. 7. 8. 17. 18. 21—24.
 Jahrbuch, Neues, f. Mineralogie. 1833—38. (Wir zahlen f. diese 6 Bde. M 600.—.)
 Jahresber. d. Geschichtswissensch. 27. 28. 33—35.
 Jahresber. üb. die Ersch. d. germ. Philologie. Bd. 21.
 Journal f. prakt. Chem. 1890—1907.
 Journal de pharmacie d'Anvers. 1—54 u. Table générale à 1—10.
 Journal of Physiology 1—41 und Index 1—25.
 Klinckowström u. W., Bibliogr. d. Wünschelrute, u. Nachträge.
 Liebigs Annalen 1—76 od. 1—29. Supplbde. 7. 8. (Letzt. a. def.)
 Mitteilgn. d. Vereins f. Hamburg. Gesch. 1—10. 18—31 od. 19 ap. — aus d. zoolog. Station Neapel XII, auch defekt.
 Monatshefte f. Chemie 1—35.
 Monatsschrift, Germ.-Rom., 1—7.
 Nachrichten üb. Kaiser Wilhelm-land 1894. Ev. kpltte. Reihe.
 Die Natur, v. Ule u. Müller. Jahrgang 1900.
 Der Obstzüchter 1—5. (Korneub.)
 Petermanns Mitteilungen. Erg.-H. Bd. 97—99. 113. 154.
 Rhode, Beitrag z. Pflanzenkde. d. Vorwelt. 4 Tle. 1820—24.

G. E. Stechert & Co., New York, ferner:
 Veröffentlichungen d. dtschn. Ver. für Volkshygiene, Nr. 13.
 Wochenschrift, Wiener klin.-therapeut., Bd. 1—19.
 Ztschr. f. agw. Chemie 16—21. — do. 1900—08.
 — f. Elektrotechnik u. Maschinenbau (Potsdam) 1—5.
 — f. d. ges. Kälte-Industrie 1—17.
 — f. Moorkultur 1909, Nr. 2, 4, 1910, 1911, Nr. 1, 1913, Nr. 5.
 — f. Ohrenheilkde 1—7.
 — d. österr. Gesellsch. f. Meteorologie. 20 Bde. 1866 ff. u. 1 u. 2 apart.
 — f. Völkerpsychologie u. Sprachwissenschaft 7. 8.
 — f. österr. Volkskunde. Suppl. 1.
 Zentralblatt f. Physiologie 1-3. 6.
 — f. Gynäkologie 1. 2.

Theodor Rother in Leipzig:
 *Keil, Leviticus u. Deut. 2. A.
 *Delitzsch, Koheleth u. Hohelied.
 *Hävernich, Einl. in d. Alte Test.

Julius Gude in Hildesheim:
 1 Jugend 1909 u. 1910.

List & Franke in Leipzig:
 *Meyers Konv.-Lex. 6. Aufl. 24 Bde. Zeitgenossen. Neue Reihe. 24 Hefte. 1821—27.
 Publikationen d. Börsenver. Bd. 12.

Deutsches Druck- u. Verlagshaus in Berlin SW. 68. Lindenstr. 26:
 *Illustr. Haushaltungs-Lexikon, von Wilhelmi u. Löbe. (Strassburg, Schultz & Comp.)
 — Bei Angeboten gefl. Auflage anzugeben. —

R. Friedländer & Sohn in Berlin NW. 6, Caristrasse 11:
 *Reports of Patagonian Exped. 1910—11: Pt. II. Stejneger, Batrachians a. Reptils. Pt. VI. Ortmann, Crustacea. Pt. VII. Moore, Hirudinea.
 *Study, sphärische Trigonometrie. 1893.
 *Globus 1897, 1898, 1900.
 *Arbeiten d. Naturf. Ver. Riga. 1899.
 *Repertor. f. Kunstwissensch. XX. 1897.
 *Siebold-Festschrift 1878.
 *Landw. Jahrbücher. XXV. 1896.
 *Ettinghausen, Steinkohlenflora, v. Stradonitz. 1852.
 *Redtenbacher, Cephalopoden d. Gosausch d. nordöstl. Alpen. 1873.
 *Erman, ägypt. Glossar u. Chrestomathie.
 *Schlemm, Wörterbuch z. Vorgeschichte. 1908.
 *2 Weiss, fossile Flora d. Steinkohlenform. im Saar-Rhein-Gebiete. 1869—72.
 *Willstaetter, Unters. üb. Chlorophyll. 1913.

Gumperts in Gothenburg:
 Lapparent, Traité de Géologie.

Mirko Breyer in Agram:
 Grisebach, Vegetation d. Erde.
 Schimper, Pflanzengeographie.
 Boule, l'homme fossile de la Chapelle-aux-Saints. (Annales de Paléontologie 1911—1913.)

Müller & Gräff in Karlsruhe i. B.:
 *Altdeutsche Wohnungs- u. Festräume. (Koch.)
 *Meyers Konv.-Lex. 5. A. Origbd.

Heinrich J. Naumann in Leipzig:
 Windelband, Präludien.
 Lotze, Logik.
 Wundt, Ethik.
 Kirchhoff, Mechanik.
 Schiller, Geschichte Neros.
 Windelband, Gesch. d. Philos. — Philos. im 20. Jahrh.
 Lepsius, Reich Christi. 1899/1900.

Max Harwitz in Nikolassee:
 *Lamprecht, deutsche Gesch. (B. v. Arnim), Goethes Briefwechsel m. e. Kinde. 1853.
 *Marryat, Romane.

F. Delbanco in Lüneburg:
 *Wagner, Rich., Rheingold, ill. v. Rackham. O.-Hpgt.
 Nur ein tadelloses neues Explr. Angebote direkt.

Andr. Fred. Höt & Sön in Kopenhagen:
 Lepsius, griechische Marmorstud. (1890.)

Zurückverlangte Neuigkeiten.

Umgehend zurück
 erbitten wir alle Explr. des
Großen Bilder-Atlas des Weltkrieges
 Fg. 1. 2.— ord., 1.40 no.
F. Bruckmann A.-G.
 München.

Angebotene
Gehilfen- und Lehrlingsstellen.

Zu Mitte Januar oder 1. Februar suche 2 tüchtige, rasch und zuverlässig arbeitende Gehilfen.
 Auch kriegsbeschädigte Berufsgenossen wollen sich melden unter Angabe der Gehaltsansprüche.
Angebote erbeten unter Nr. 2346 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.
 Suche für sofort oder 1. Jan. einen jüngeren, militärfreien Gehilfen. Bewerbungen mit Gehaltsansprüchen und Bild erbeten an die
Helm'sche Buchhandlung
 in Halberstadt.

Berliner Verlag
 sucht speziell für Kontenführung
 Aushilfskraft, event. stundenweise.
 Angebote unter II 2405 d. die
 Geschäftsstelle des B. V.

Leipziger Verlagsbuchhdlg.
 sucht zu möglichst sofortigem Eintritt zur
Kontokorrent-Führung
Herrn oder Dame,
 welche gleichen Posten schon bekleidet haben.
 Auch Kriegsinvalide wollen sich bewerben.
 Angebote mit Zeugnisabschriften und Angabe von Gehaltsansprüchen erbeten unter II 2396 an die Geschäftsstelle des B. V.

Jüngerer Gehilfe, militärfrei, für Expedition gesucht.
Schriftliche Angebote an Fr. Foerster, Leipzig, erbeten.
 Suche zu Januar eine kath. Gehilfin, welche im Ladenverkehr und namentl. im Buchhandel bewandert ist. Pension im Hause. Zeugnisse, sowie Gehaltsangabe nebst Bild erbeten.
 Angebote unter II 2408 durch die Geschäftsstelle d. B. V.

Militärfreier, kathol. Verlagsgehilfe
 z. selbständ. Leitung einer
Zeitschrift
 und für die
Inferatenpropaganda
 zum 1. Januar 1916 gesucht. Über gediegene fachmännische Kenntnisse verfügende Bewerber wollen sich sofort mit Gehaltsansprüch., Zeugnisabschriften und Bild wenden an die
Sunfermannsche Buchh., Paderborn.

Zu Januar oder später findet ein junger Gehilfe, der die Lehrzeit beendet, in einer kath. Buchhandlung (Sortiment) angenehme und dauernde Stellung. Gehaltsansprüche bei freier Station, Zeugnisangabe, wenn mögl. m. einl. Bild, erbeten.
 Angebote unter II 2407 durch die Geschäftsstelle des B. V.

Zum 1. Januar 1916 junger Gehilfe, der mit Bestellbuch und Ladenverkehr vertraut, gesucht. Angebote mit Bild u. Zeugnisabschriften erbeten an
Rathor **Eugen Simmich**.

Jüngerer Gehilfe,

vollst. militärfrei, gesucht, der beste Empfehlungen aufweisen kann. Stellung angenehm. Bewerber muß zuverlässig, mit allen buchh. Arbeiten vertraut sein, gute Literaturkenntnisse besitzen und in der Bedienung von gutem Publikum gewandt sein.

Bewerbungen mit Zeugnisabschriften und Gehaltsanspr. erbeten an

Karlsruhe i/Baden.
J. Vinds Buchhandlung
(R. Reichel).

Jungen Gehilfen oder Gehilfin mit etwas Fachkenntnis sucht für sofort oder 1. Januar

**Hansstaengl's Nachfolger
Kunstverlag,**
Berlin SW 68, Lindenstr. 16/17.

Zum 1. Januar suchen wir einen tüchtigen, militärfreien Gehilfen (ev. Kriegsinvaliden), der mit allen Sortimentsarbeiten wohl vertraut und auch im Ladenverkehr bewandert ist. Angebote mit Gehaltsansprüchen und womögl. Bild erbeten.

**E. Niemann'sche
Hofbuchhandlung**
Coburg.

Suche zu Januar oder Februar einen militärfreien, durchaus zuverlässigen, ganz besonders fleissigen und intelligenten Herrn, der eigene Initiative hat, selbständig u. akkurat arbeitet und den Chef dem Publikum gegenüber vertreten kann. Angebote mit Gehaltsansprüchen, Bild und Zeugnissen unter Nr. 2345 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Gehilfe

zum 1. Januar 1916 gesucht.
M. Slogau jr.,
Buchhandlung und Antiquariat
Hamburg, Bleichenbrücke 6.

Gehilfe,

mit allen schriftlichen Sortimentsarbeiten vertraut, wird für ein deutsch-österreichisches Sortiment für sofort gesucht.

Gef. Angebote mit Bild unter H. B. □ 1924 an die Geschäftsstelle des B.-V. erbeten.

Zu Anfang Januar k. J. oder auch später suchen wir eine tüchtige

Gehilfin,

die in allen Arbeiten des Verlags, bes. Auslieferung bewandert ist. Bewerbungsschreiben mit Angabe der Gehaltsansprüche und Photo direkt per Post erbeten.

Berlin, 15. Dezember 1915.

Reuther & Reichard.

Gesuchte

Gehilfen- und Lehrlingsstellen.

In dieser Abteilung beträgt der Anzeigepreis auch für Nichtmitglieder d. Börsenvereins nur 10 J für die Zeile

Älterer, vielseitig gebildeter Buchhändler, militärfrei, aber durchaus gesund und rüstig, der durch den Krieg in seinem Geschäft völlig lahmgelegt ist, wünscht Stelle als **Reisender**

bei angesehenem Verlage anzunehmen. Suchender ist auf allen Gebieten unseres Berufs zuhause, guter Verkäufer und hat durch frühere ausgedehnte Reisen in ganz Deutschland viele persönliche Beziehungen und gute Firmenkenntnisse im Sortiments-Buchhandel erworben. Angebote befördert die Geschäftsstelle des B.-V. unter □ 2280.

Bish. Privatgel., Dr. iur., rechts-, staats-, schön-lit. Beir., i. Stellg. J. Z. 14440 Rudolf Mosse, Berlin 19.

Junges Mädchen, 21 J., Selekta und Handelschule besucht, sucht Anfangsstellung in größerer Bibliothek, Kunst- oder Musikalienhandlung.

Angebote unter J. V. 14522 durch **Rudolf Mosse, Berlin.**

Dr. phil. (Germanistik—Anglistik), 27 Jahre, Christin, sucht Anfangsstellung in nur großem Verlagshaus.

Gef. Zuschriften u. „T. 6701“ an Haasenstein & Vogler A.-G., Wien I, Schulerstraße 11.

Berlin.

Berl. Gehilfe, 24 Jahre, vollst. militärfrei, flotter Expedient und Auslieferer, sucht für 1. Januar 1916 dauernden Posten.

Gef. Angebote u. □ 2404 d. die Geschäftsstelle des B. V.

Vermischte Anzeigen.

Haarstriche, einmal gebr., fort., d. sogl. Bindfaden emittiert bill. **P. Graf, Leipzig, Dresdenstr. 56**

Verlagsreste, Druckplatten usw. kauft bar **E. Bartels, B.-Weissenfer.**

Dr. phil., sprachkundig weltgerüst, bes. Kenner d. Orients, organisator. talentiert, sucht Posten im Buch- oder Zeitschriften-Verlag, als Lektor etc. Zuschriften befördern
Leipzig. Krüger & Co.

Korrektor,

technisch und wissenschaftlich gebildet, wünscht Korrekturen, auch fremdsprachliche, zu übernehmen. Näheres durch die Herren **Puttkammer & Mühlbrecht, Berlin W. 56, Französische Str. 28.**

Kontrollkassen

für Buchhandlungen von 24 A an. Auf 8 Tage zur Probe. Viele Empfehlungen. Illustrierte Prospekte kostenlos.

Paul Böttger, Bernburg.

Für Dackelskizzen.

Humoristische Skizzen in Briefform (Dackel an Frau), Weihnachtsfreude f. Schenker, wird Verleger gesucht. Angeb. u. K. N. 1753 beförd. **Rudolf Mosse, Köln.**

Material gesucht

für ein großes Werk

„Monographie des Knopfes“.

Erwünscht Knopf-Abbildungen, Photos, szenische Darstellungen zc. aller Länder und Zeiten, historische, statistische und andere Angaben, sowie Literatur und Feuilleton, Humoristika, besonders auch des Auslandes. —

Angebote unter Chiffre „P. O. 1952“ befördert **Rudolf Mosse, Berlin SW. 19.**

Große Verlagsorganisation

sucht noch einige zeitgemäße Artikel (Bücher, Pläne) für den Vertrieb mit aufzunehmen.

Ausführliche Angebote unt. □ 2406 an die Geschäftsstelle d. B.-V.

Inhaltsverzeichnis.

I = Illustrierter Teil; U = Umschlag.

Redaktioneller Teil: Aus dem belgischen Buchhandel. VI. S. 1633. — Adressbuch des Deutschen Buchhandels. S. 1635. — Kleine Mitteilungen. S. 1636. — Sprechsaal. S. 1636. — Bibliographischer Teil: Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels. S. 7929. — Verzeichnis von Neuigkeiten, die in dieser Nummer zum erstenmal angekündigt sind. S. 7931. — Anzeigen-Teil: S. 7931—7944.

Bachmair 7932, 7936.
Baer & Co. 7941.
Bartels in Weis. 7944.
Blagel & B. 7941.
Böttger in Bernb. 7944.
Breslauer 7940.
Breyer in Agram 7943.
Brudmann A.-G. in Mü. 7943.
Cotta'sche Bb. Abf. 7938.
s. Feder's Berl. 7941.
Felbanco 7943.
Fendler 7941.
Deutsches Druck- u. Verlagsb. 7943.
Fickmann 7942.
Fienemann Abf. in Dr. 7942.
Feller & G. 7940.
Finkenstein 7942.
Fod G. m. B. S. 7941.
7942 (2).
Froster, Fr., in Le. 7943.
Frankenstein & B. 7931.

Friedebent & R. 7942.
Friedländer & S. 7943.
Georgis Pöchl. Verl. U 4.
Geschäftst. d. B.-V. 7931.
Gesellsch. f. vervielf. Kunst 7942.
Glogau jr. 7944.
Gottschall in Brln. 7940.
Graf 7944.
Gräfe & H. 7941.
Graupe 7941.
Gross in Cobl. 7942.
Gude 7943.
Gumperts 7943.
Haasenstein & B. A.-G. in Wien 7944.
Hainauer 7942.
Hansstaengl's Abf. 7944.
Harrasowitz 7941.
Harrwitz, M., 7943.
Hosbargen 7941.
Haus Hobbs Berl. 7935.
Haupt 7942.

Helm'sche Bb. 7943.
Herdersche Bb. in Straßb. 7942.
Hoh, J., in Stu. 7941.
Hoffe & B. 7939.
Hermanns Berl. 7938.
Hiersmann 7941.
Hofmeyer'sche Bb. 7943.
Hofschulz, M. Queber 7942.
Hoffmann, J., in Stu. 7936, 7942, U 1.
Höhr & S. 7942, 7943.
Hubers Berl. 7934.
Jugendubel 7940.
Jolowicz 7942.
Junfermann'sche Bb. 7943.
Junge in Erl. 7931.
Kabisch U 2.
Kell's Abf. in Le. 7941.
Keller in Brff. a. W. 7940.
Kiepert 7942.

Klingelhoeffer 7931.
Knaur U 4.
Kofai 7931.
Köhling'sche Bb. 7941.
Krebs 7940, 7942.
Krüger & Co. 7944.
Lampart & Comp. 7942.
Langewiesche, R. H., 7933.
Leipziger Buchbind. A.-G. U 4.
Lengfeld'sche Bb. 7942.
Lief in Karlsr. 7944.
Lippert'sche Bb. 7942.
Litt & R. 7943.
Lit. Anst. Rütten & L. 7937.
Lorenz in Le. 7943.
Ludemann 7942.
Marcus & B. 7943.
Mayer, G., in Stu. 7942.
Meißners Sort. in Go. 7941.
Meuffer 7942.
Mittler & S. 7939.

Moritz & M. 7942.
Mosse in Brln. 7944 (3).
Mosse in Köln 7944.
Müller & Gr. 7943.
Raumann, G. J., in Le. 7943.
Oberschen's Bb. 7940.
Oertel 7932.
Oständer'sche Bb. 7936.
Petermann in Bremerh. 7942.
Preßing 7942.
Puttkammer & M. 7944.
Reichenbach'sche Bb. 7940.
Reuther & R. 7944.
Riemann'sche Hofbb. 7944.
Rosenberg 7942.
Rosenthal, L., in Mü. 7942.
Rothe u. Le. 7943.
Rothe in Peine 7940.
Saunier in Stettin 7941.
Schall & R. 7932.

Schmidt & Spr. 7940.
Schulz & Co. in Pl. 7942.
Simmich 7944.
Speyer & R. 7940.
Speyer & P. 7941.
Springer in Brln. 7936.
Stauffner 7942.
Stechert & Co. in N. Y. 7940, 7943.
Steffen, Gebr., 7941.
Streiland 7942.
Thaden 7940.
Theisinger'sche Buchh. in Müns. 7942.
Tietze in Götten 7942.
Thomas, Th., in Le. 7941.
Verl. d. Börsenvereins U 3.
Vobach & Co. 7935.
Winter in Bre. 7942.
Witten & Co. 7940.
v. Zabern 7940.
v. Zahn & J. 7941.

1) Wöchentliches Verzeichnis der erschienenen Neuigkeiten 1915, Nr. 50. — 2) Grüne Liste der

der im Kriege Gefallenen» wird durch einen Sonderausschuß für Belgien unterstützt, dessen Vorsitz der kaiserl. Generalgouverneur General von Bissing übernommen hat. Der im Anschluß an das Schiller-Jubiläum im Jahre 1859 ins Leben gerufene »Schillerverein zur Unterstützung hilfsbedürftiger Deutschen in Brüssel« hat hierzu den Betrag von 5000 M gezeichnet, wiewohl seine Finanzen infolge des Krieges bereits außerordentlich in Anspruch genommen worden sind. Derselbe Verein hat Anfang des Sommers eine »Abteilung für Flüchtlingsfürsorge« errichtet, die in Verbindung mit den ähnlichen Organisationen in Deutschland steht und deren Geschäftsführung dem Schreiber dieses, langjährigem Schriftführer dieses Vereins, übertragen worden ist.

Derselbe Verein beschäftigt sich auch mit der Verteilung von Liebesgaben in den hiesigen Lazaretten und bereitet zurzeit die Weihnachtsfeier eines der 4 Kriegslazarette vor. Die andern Lazarette werden in erster Linie von einer besondern »Vereinigung zwecks Sammlung von Liebesgaben« bedacht, die vor einigen Monaten ebenfalls von hier ansässigen Herren und Damen der deutschen Kolonie gebildet worden ist. Ein Freund der Musen scheint der Vorstand dieser sonst so verdienstvollen Vereinigung allerdings nicht zu sein, denn sein u. a. durch die Schüler der deutschen Schule verteiltes Rundschreiben »Spendet Weihnachtsgaben« bringt ein großes Verzeichnis der in Betracht kommenden nützlichen und angenehmen Gegenstände, unter denen ich das Buch als geistige Nahrung leider vermisse.

Im übrigen wird für die geistige Unterhaltung der deutschen Besatzung und der Kolonie vieles getan. Der Deutsche Schulverein hat seine Vortragsabende wieder aufgenommen, deren erster besondere Erwähnung verdient. Nach einem einleitenden Vortrage des Direktors der deutschen Schule, Dr. Lohmeyer, trug das Schülerorchester der letzteren, das ich bei früherer Gelegenheit bereits loben durfte, in Gemeinschaft mit dem Sängerkorps des Landwehr-Infanterie-Regiments Nr. 20, das uns inzwischen leider verlassen hat, deutsche Volks- und Soldatenlieder vor, die von den Zuhörern mit großer und reiner Begeisterung applaudiert wurden. Der zweite Vortrag brachte Reiseerinnerungen des bekannten Professors Dr. Rathgen vom Hamburger Kolonialinstitut: Was lehrt der Panamakanal? Der Deutsche Schulverein hat kürzlich seinen ausführlichen Bericht über das 23. Vereins- und Schuljahr 1914—15 versandt. Der 46 Seiten starke Jahresbericht verdient dieses Mal ganz besonderes Interesse dadurch, daß er eine Chronik der Schulergebnisse während des ersten Kriegsjahres bringt, mit denen die Geschichte der deutschen Kolonie verschmolzen ist. Während das Lehrerkollegium vor dem Kriege aus 42 Herren und Damen bestand, belief es sich am Ende des Kriegsschuljahres auf 23 Lehrer, wovon 6 belgischer Nationalität sind. Die Schülerzahl ist von 11 bei der Wiederöffnung der Schule am 11. Januar auf 100 am 24. Februar, 200 am 24. April und über 250 gegen Ende des Schuljahres gestiegen und beträgt jetzt bereits wieder annähernd 350. Das belgische Element ist unter den Schülern ganz verschwunden, dagegen hat die Schule einen derartigen Zuwachs an Kindern deutscher Nationalität erhalten, die bisher in belgischen Schulen unterrichtet worden waren und deren Eltern die einzig richtige Konsequenz aus den Kriegsergebnissen zogen, daß manche Klassen, besonders in der Mädchenschule, über die Hälfte neue Schüler aufweisen. Da diese meist aus Familien stammen, in denen die Mütter Belgierinnen bzw. nichtdeutscher Abstammung sind und infolgedessen meistens nur wenig oder gar nicht deutsch sprechen, werden an die Organisation des Unterrichts und die Geduld der Lehrer ganz außergewöhnliche Ansprüche gestellt, für die wir ihnen im Interesse des Deutschtums nicht genug Dank wissen können.

Wenn auch der Krieg das Gute mit sich brachte, daß er manchen Abtrünnigen oder lauen Deutschen dem Vaterland wieder zugeführt hat, so erleben wir bedauerlicherweise auch Fälle, in denen genau das Gegenteil eintritt, indem Menschen, die wir bisher als Landsleute geschätzt haben, durch ihre belgische Umgebung der deutschen Sache so sehr entfremdet wurden, daß sie heute im Chor der Ankläger und Verleumder ihre Stimme lauter erheben als viele Belgier. Bei ihnen geschieht es allerdings meistens nicht aus Überzeugung, sondern aus Geschäft und Sorge um die Zukunft!

Mitte Oktober wurde das »Deutsche Theater in Belgien« unter dem Schutze der Bildungszentrale beim General-Gouvernement eröffnet, nachdem gewissermaßen als sein Vorläufer das Rheinisch-Mainische Verbandstheater aus Frankfurt a. M. im Sommer mehrere erfolgreiche Gastspiele gegeben hatte. Zu den ersten Aufführungen gehörten einige Schwänke von Hans Sachs, Die Journalisten, Iphigenie auf Tauris, Minna von Barnhelm, die zum Hohenzollernjubiläum aufgeführt wurde, Othello, Hofemanns Töchter, Jugendfreunde, Kyrië-Epiphanie u. a. Die Vorstellungen finden in dem königlichen Parktheater statt, früher der ersten Schaubühne des Landes. Da dieses dem General-Gouvernement gegenüber in der stets militärisch abgesperrten Rue de la Loi liegt, können die Eintrittskarten nur in der Kommandantur gelöst werden. Die Eintrittspreise sind niedrig, bei vollständigen Preisen nicht höher als 1 M; die Vorstellungen, die nach einer Rundreise durch Belgien Ende November hier wieder aufgenommen worden sind, werden gut besucht, natürlich überwiegend vom Militär in allen Rangstufen und den uniformierten Beamten. Die Bildungszentrale sorgt nebenher auch für gelegentliche Konzerte, Ausstellungen, Vorträge mit Lichtbildern, allerlei Veranstaltungen in den Soldaten- und Eisenbahnerheimen, landsmännischen Zusammenkünften (Hessenseier, Sachtstag, Badenserabend) und entwickelt auf diese Weise eine geradezu mustergültige Fürsorge für das geistige Wohl der deutschen Besatzungstruppen und der Beamtenwelt.

* * *

Zum Schluß eine postalische Feststellung: Brüssel liegt immer noch in Belgien und nicht in Deutschland. Warum diese Berichtigung? Es vergeht seit Wiederherstellung der Postverbindung kein Tag, an dem wir nicht mindestens eine Postsendung aus Deutschland mit Strafporto zugestellt oder vorgelegt erhalten. Die Absender dürfen sich deshalb nicht darüber aufhalten, wenn solche ungenügend frankierte Sendungen unsererseits ab und zu zurückgewiesen werden, weil einen diese ständigen Strafporti manchmal doch etwas verstimmen.

Auch für die an Privatpersonen hier im Lande gesandten unfrankierten Feldpostbriefe hat die Postverwaltung zur Erhöhung ihrer Einnahmen eine Straftaxe (doppeltes Porto) eingeführt, von der nur die nahen Verwandten ausgenommen sind. Etwas mehr Aufklärung in militärischen Kreisen wäre da wohl am Platze, wiewohl z. B. an der Front unsere Krieger ja meistens überhaupt nicht in der Lage sind, solche Briefe zu frankieren. Das sind allerdings ganz kleine Übel, also . . . Mensch, ärgere dich nicht!

Brüssel.

Jos. Thron.

Adressbuch des Deutschen Buchhandels. (Ge-

gründet von O. A. Schulz). 78. Jahrgang 1916.

Im Auftrage des Vorstandes bearbeitet von der Geschäftsstelle des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig. Mit dem Bildnis Elwin Paetels. Gr. 8°. XLII, 664, 252, 132, 48, 8 S. nebst Beilage: Nachtrag, IV S. Leipzig, Börsenverein der Deutschen Buchhändler zu Leipzig, Deutsches Buchhändlerhaus. Geb. Für Mitglieder des Börsenvereins 1 Exemplar unentgeltlich; jedes weitere 10 M; für Nichtmitglieder 12 M bar.

Dasselbe. Ausgabe in 2 Bände gebunden. Abteilung I mit Schreibpapier durchschossen. Ebd. Preis für Mitglieder des Börsenvereins 13 M; für Nichtmitglieder 15 M bar.

Dasselbe. Kleine (Personal-)Ausgabe. Gr. 8°. XXX, 664, 48, 8 S. Ebd. Geb. Preis 4 M bar.

Auch das zweite Kriegsjahr hat es nicht vermocht, dem deutschen Buchhandel sein gewohntes Adressbuch vorzuenthalten; der neue, 78. Jahrgang für 1916 ist in diesen Tagen versandt worden. Inhalt, Umfang und Ausstattung zeigen das gewohnte Bild; weniger augenfällig sind die ungewöhnlich zahlreichen Änderungen im Firmen- und Personenbestande, wie sie bei einem so ungeheuren, andauernden Kriege unausbleiblich sind und der Neubearbeitung natürlich auch erhebliche

Schwierigkeiten entgegengestellt haben. Gleichwohl und auch ungeachtet des Mangels an geschulten Setzern ist die Ausgabe des neuen Jahrgangs nur um wenige Wochen verzögert worden.

Mit seinem liebenswürdig-freundlichen Blick grüßt uns aus dem Titelbildnis ein unvergeßlicher Berliner Kollege: Elwin Paetel. Nicht nur geschäftlich war Elwin Paetel weit und breit wohlbekannt, sondern auch persönlich fast überall in der Kollegenwelt gekannt und hochgeachtet, von vielen, die seiner gewinnenden Persönlichkeit nahe standen, aufrichtig verehrt. Sein vorzeitiges Hinscheiden am 4. Oktober 1907 ist von vielen Kollegen mit inniger persönlicher Trauer empfunden worden. In liebevoller, stilgewandter Darstellung gibt ein Berliner Kollege und Freund des Entschlafenen, Edmund Mangelsdorf, ein fein ausgeführtes Lebensbild des hochbegabten, vielseitig gebildeten, herzensguten und unermüdet arbeitsfreudigen Mannes, der seinem Verlage mächtigen Aufschwung zu geben gewußt hat und dessen treues, mildversöhnendes Wirken für das Gemeinwohl des Standes, wie auch für unsere Bedürftigen im deutschen Buchhandel unvergessen ist. Treffend stellt der Schilderer dieses im besten Sinne glücklichen Lebens seinen Zeilen das Goethewort voran:

»Wem wohl das Glück die schönste Palme beut?

Wer freudig tut, sich des Getanen freut.«

Die gewohnte Gliederung des Adreßbuchs in die bekannten fünf Hauptabteilungen ist beibehalten worden. Der wesentliche und wichtigste Bestandteil, das alphabetische Firmenverzeichnis, beschränkt sich diesmal auf 632 Seiten und 12 012 Firmen. Letztere Zahl bedeutet eine abermalige Minderung des Firmenbestandes, und zwar um 294 Firmen gegen das Vorjahr 1915 mit 12 306. Im Jahrgang 1914 war die Zahl noch 12 394, 1911 gar 12 549. Die wohlverstandene, mit Hilfe der Kreis- und Ortsvereine fortgesetzt und vorsichtig durchgeführte Ausschaltung von bloßen Gelegenheitsbuchhandlungen und sonstigen nicht als vollberechtigt anzuerkennenden Betrieben hat also in den letzten sechs Jahren zur Streichung zahlreicher Betriebe geführt, deren Verzeichnung unzweifelhaft ein Schaden für den wirklichen Buchhandel und daneben eine unbedeutende und irreführende Verschönerung des Adreßbuchs gewesen ist.

Selbstverständlich ist auch im laufenden zweiten Kriegsjahre der grausame Ernst der Zeit nicht ohne Einfluß auf den Firmenbestand geblieben; doch ist seine Einwirkung im großen Ganzen nicht von erheblicher Bedeutung, bewegt sich vielmehr zumeist auf persönlichem Gebiete.

Eine »Erklärung der alphabetischen Einrichtung« ist dem Verzeichnis vorangestellt. Sie ist keineswegs überflüssig, empfiehlt sich im Gegenteil sehr der Beachtung. Sind doch bei dem immer noch wachsenden Übermaß unpersönlicher Firmennamen bisweilen geradezu ungeheuerliche Massen von Firmen mit gleichem Anfangswort zu übersehen. Nicht jedem gelingt im hastenden Arbeitsdrange ein schnelles Zurechtfinden. Die bedenklteste Häufung solcher Gleichlänge findet sich bei den Anfangsworten »Buchhandlung« und »Verlag«. Nicht weniger als 145 Firmen beginnen mit dem Worte »Buchhandlung«, ihre Verzeichnung erstreckt sich über 19 Spalten. Weit mehr, nämlich 260 Firmen, führen das Wort »Verlag« an der Spitze und beanspruchen 23 Spalten des Adreßbuchs.

Von Wichtigkeit sind die umfangreichen beiden Verzeichnisse, die diese I. Abteilung schließen: 1. Telegrammadressen, die mit der Firma nicht übereinstimmen; 2. Inhaber von Postscheckkonten im Deutschen Reich. Beiderlei Angaben finden sich auch im Firmenverzeichnis bei der betreffenden Firma; diese Zusammenstellungen sollen dem Telegramm-Empfänger bzw. dem Zahlungspflichtigen Auskunft geben.

Aus den übrigen Abteilungen II, III, IV, V, deren Inhalt unsern Lesern bekannt ist, ist zur II. die weiter durchgeführte Nichtstellung der nach Literaturzweigen und Sonderbetrieben gegliederten Firmen zu erwähnen, zur III. (Erlöschene und veränderte Firmen) der häufig zu bemerkende Verzicht auf den Verkehr über Leipzig, zumeist natürlich bei Firmen des zurzeit feindlichen Auslands. In der IV. Abteilung (Vereine) hat der Heeresdienst manche Personalveränderung in den Vorständen zumal der Gehilfenvereine nötig gemacht. Die gewohnten Posttarife des Reichs, Österreich-Ungarns und der Schweiz fehlen nicht; dagegen mußte von einer Wiederaufnahme der schon im Vorjahre ausgefallenen Umrechnungstabellen, der noch andauernden Kursschwankungen wegen, abgesehen werden.

Das Verzeichnis der Verstorbenen nennt 221 Namen, darunter viele, deren Träger auf dem Felde der Ehre geblieben sind. Von Jubiläen des Jahres 1916 ist das 400jährige von Kommerzkirchen's Buchhandlung in Köln (gegr. 1516) das bemerkenswerteste. Auf 150 Jahre blicken die Dieterich'sche Universitätsbuchhandlung in Göttingen und die Dieterich'sche Verlagsbuchhandlung in Leipzig zurück. Den 20 hundertjährigen Jubilären des Jahres 1916 dürfen zwei gleich hochbetagte aus Hamburg und Berlin, deren Festtag auf den 1. Januar

1917 fällt, angereicht werden. 65 Firmen vollenden im Jahre 1916 das fünfzigste Lebensjahr.

Der Gesamtbestand an Firmen wurde mit 12 012 hier schon genannt. Reinen Buchverlag betrieben davon 3180 Firmen, reinen Kunstverlag 346, reinen Musikverlag 450, reines Kunstsortiment 140, reines Musiksortiment 610, reines Antiquariat 230. Mit dem Sortimentsbuchhandel aller Formen und Richtungen, zum großen Teil in gemischtem Betriebe, beschäftigen sich 7056 Firmen. Die »statistische Übersicht«, der diese Zahlen entnommen sind, ergeht sich noch weiter in interessanter Vergliederung nach Geschäftszweigen und Betriebsarten. Auch die bekannte zahlenmäßige Verteilung der Firmen auf die Länder deutscher Sprache, des übrigen Europa, auf Amerika, Afrika, Asien und Australien findet sich an gewohnter Stelle am Schluß. Hier sei der Zuversicht Ausdruck gegeben, daß alle oder doch die meisten dieser Auslandsfirmen uns nicht nur erhalten bleiben, sondern alsbald auch die unbedingt nötige reiche Vermehrung erfahren.

Dem früher erfreulich umfangreichen Anzeigenteil hat erkläre sparsame Zurückhaltung den Stempel aufgedrückt. Er umfaßt nur 7 Seiten; doch finden sich einige weitere buchgewerbliche Empfehlungen auf Vorsatzblättern und auch im Innern des Bandes auf den bekannten inhaltstrennenden Kartons.

Eine Beilage verzeichnet als Nachtrag auf 4 einseitig bedruckten Blättern eine Reihe von Änderungen und Hinzufügungen, deren Inhalt erst während des laufenden Drucks gemeldet worden ist. E.

Kleine Mitteilungen.

Jubiläum. — Die Firma J. C. Huber, Verlag und graphische Kunstanstalt, in Diessen vor München konnte am 11. d. M. auf ein 25jähriges Bestehen zurückblicken. Gegründet als Buchdruckerei, hat sie sich erfreulich entwickelt und zählt heute zu den ersten Betrieben. Die Diessener Nachrichten, die in ihrem Verlage erscheinen, erfreuen sich guter Verbreitung; andere Verlagsartikel aus den verschiedensten Gebieten gliederten sich an, die ebenfalls guten Absatz gefunden haben. Das Wachstum der Firma drückt sich auch in der Ausdehnung der von ihr benutzten Räume aus, die trotz verschiedenen Vergrößerungen immer wieder nicht ausreichten, bis jetzt ein zeitgemäßer Bau Abhilfe geschaffen hat.

Ein Gemälbediebstahl in Frankfurt a. M. — Aus dem Städtischen Gemäldeinstitut in Frankfurt a. M. wurde das bekannte Gemälde »Forellenbach« von Spitzig gestohlen. Das Bild befand sich am 10. Dezember nachmittags, als das Museum geschlossen wurde, noch an seinem Platze. Als am 11. Dezember vormittags die Aufseher die Säle durchschritten, wurde das Fehlen des Bildes bemerkt. Es ist mit einem scharfen Messer aus dem Rahmen geschnitten worden. Das Gemälde stellt einen Wildbach in einer Talschlucht dar. An dem Bache sitzt ein fischender Franziskanerpater, neben dem ein Knabe steht. Das Bild trägt links unten das Signum des Malers. Es ist ein Ölgemälde auf Leinwand in einer Größe von 37×29 cm.

Sprechsaal.

(Ohne Verantwortung der Redaktion; jedoch unterliegen alle Einsendungen den Bestimmungen über die Verwaltung des Börsenblatts.)

Rücksichtnahme auf postalische Schwierigkeiten.

Aus Österreich geht uns die Bitte zu, darauf hinzuwirken, daß die Herren Verleger bei Abfassung ihrer Rundschreiben mit befristeten Vorzugspreisen mehr den schwierigen Postverhältnissen Rechnung tragen möchten, als das bisher geschieht. »Was nützt mir«, schreibt der Einsender, »das lockendste Angebot, wenn der Termin verstrichen ist? In den meisten Fällen wirkt es dann wie ein Hohn und ist doch gewiß nicht so gemeint. Die gesamte Post, die mir heute, am 9. Dezember, vom Postboten übergeben wurde, ist laut Aufgabestempel in Leipzig am 25. November abgeliefert worden. Darunter finden sich Angebote bedeutender Firmen mit dem Vermerk: nur falls bis 30. November bestellt, oder: nur bis 1. Dezember gültig.« Es wäre daher wünschenswert, bei derartigen Angeboten Rücksicht auf die gegenwärtigen postalischen Schwierigkeiten zu nehmen, damit auch die Sortimenter in den von Leipzig weiter entfernten Orten Gebrauch von diesen Angeboten machen können.

Aus Rücksicht auf die erwähnten Schwierigkeiten möchten wir auch bitten, Bestellungen aus diesen Orten so eilig als möglich zu behandeln, und dadurch die postalisch ungünstig gestellten Sortimenter in die Lage zu versetzen, ihre Kunden fristgerecht zu bedienen. Red.

Verlag des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig

z



Als praktisches Weihnachtsgeschenk für Angehörige des Buchhandels empfehlen wir:

Lehrbuch des Deutschen Buchhandels

von
Max Paschke und Philipp Rath

∴ Dritte, vermehrte und verbesserte Auflage ∴

Zwei Bände von zusammen 60 Druckbogen in Großoktav-Format

Erster Band:

Das Buch — Der Handel — Der Buchhandel
Der Verlagsbuchhandel

Zweiter Band:

Der Sortimentsbuchhandel — Das Antiquariat
Der Kolportagebuchhandel — Der Reisebuchhandel
Das Kommissionsgeschäft — Das Barfortiment

= Preis jedes Bandes in Ganzleinen gebunden 6 Mark =

Sür Angehörige des deutschen Buchhandels mit 50% Rabatt

Jeder Band kann auch einzeln bezogen werden.

GEGR. 1846 FERNSPR. 1149

Wahrheit und Kraft

TH. KNAUR
GROSSBUCHBINDEREI
LEIPZIG TAUBCHENWEG 1103 III

Vornehme, künstlerische Buchausstattung für Massenaufgaben. — Erstklassige Arbeit. —

Georgis Polyglott Verlag, Bonn a. Rhein

Polyglott Kuntze

2 000 000 Stück verkauft! Bequemste Sprachführer für unsere Krieger! Über die ganze Welt verbreitet!

Für Deutsche. 38 Hefte, jedes Heft 50 Pf.

Albanesisch	Holländisch	Russisch
Amerikanisch	Isländisch	Ruthenisch
Arabisch	Italienisch	Samoanisch
Arabisch-Syrisch	Japanisch	Schwedisch
Böhmisch	Keltisch-(Irish)	Serbisch
Bulgarisch	Kiswaheli	Slovakisch
Chinesisch	Kroatisch	Slovenisch
Dänisch	Lettisch	Spanisch
Englisch	Malaiisch	Türkisch
Esperanto	Persisch	Ungarisch
Finnisch	Polnisch	
Französisch	Portugiesisch	
Griechisch	Rätoromanisch	
Hindustanisch	Rumänisch	

Demnächst
erscheint
Flämisch

Für Ausländer. 153 Hefte, darunter:

Deutsch für Engländer, Franzosen, Italiener, Russen, Serben, Polen, Ruthenen, Tschechen, Ungarn.

Leipziger Buchbinderei - Aktiengesellschaft

vorm. Gustav Fritzsche

Hauptgeschäft

Leipzig-Reudnitz

Crusiusstr. 4/6



Zweiggeschäft

Berlin-Schöneberg

Bahnstr. 29/30

Alle Arten Buch- und Katalog-Einbände. Broschüren. Albums für Postkarten, Schallplatten und Amateure. Lesemappen mit Stahlklemmrücken.

Letzte Neuheiten: Sammelmappen für Kriegsnachrichten, Extrablätter und andere wichtige Dokumente, Albums und Kasten zum Sammeln von Feldpostkarten und -Briefen, Kriegstagebücher, Papiergeldtaschen, Postkarten-Rahmen.

Sonderabteilung: Fritzsche Zeichenblöcke und Zeichenpapiere.

Verlangen Sie unsere neuen Preislisten.

Der Kriegszustand ist der bekannten Leistungsfähigkeit unseres Betriebes in keiner Weise hinderlich